Amtliches Mitteilungsblatt
2025 | Ausgabe 11

VGem Seeg

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



SEEG
WALD
EISENBERG
HOPFERAU
LENGENWANG
RÜCKHOLZ

Senioren in Seeg sind aktiv und unternehmungslustig (S. 14ff.)

Jahresversammlung der Veteranen- und Soldatenkameradschaft (S. 30)

Jahresversammlung des Heimat- und Trachtenvereins Rückholz (S. 40)

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Neuanfang im Allgäu, wo andere Urlaub machen? Dann komm zu uns!



Über 95 Jahre! Ambros
HOLZBAU & SANIERUNG

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

NEU im Internet
www.ambros-haus.de



Unsere Leistungen:
Vorsorge,
Überführungen
Trauerbegleitung,
Grabmachertätigkeiten,
Grabauflösungen,
einfühlsame Trauerreden

BESTATTUNGEN Barbara Leitner

Die Liebe bleibt.
Vorsorge gibt Sicherheit.

Den letzten Weg selbstbestimmt gestalten.
Ich begleite Sie einfühlsam und vertrauensvoll.
Informieren Sie sich jetzt über Ihre Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.

Ihre Barbara Leitner

mobil: 0177 173 72 79
Tel. 08363 450 9181
www.bestattungen-barbara-leitner.de

Vilstalstr. 3 - 87459 Pfronten
Filiale Füssen:
Augsburger Str. 39
87629 Füssen

ARCHITEKTEN TRAUT
Freude am Bauen

ENERGIEBERATUNG

A B C D E F G

08342-89590-0
www.architekten-traut.de

Das Team vom Edeka Marx wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Unsere Öffnungszeiten
an den Feiertagen und zum Jahreswechsel
Hl. Abend 24.12. von 7 - 13 Uhr
27./29./30.12. von 7 - 19 Uhr
Silvester 31.12. von 7 - 14 Uhr

Edeka Marx
Hauptstraße 23 · Lengenwang
08364 9869020
Mo - Sa 7:00 - 19:00 Uhr

MASSAGE SONTHEIM

Die Oase für Gesundheit

- Medizinische Massage
- Kieferbalance
- Fußreflex-Massage
- Tiefenentspannungs-Massage
- MANNEA–Behandlung
- Lymphdrainage
- Aurum-Manus-Massage
- Cranio-Sakrale-Behandlung

GUTSCHEINE ZUM VERSCHENKEN

WOLFGANG & DANIELA SONTHEIM
Sigratsbold 9 · 87663 Lengenwang
Tel. 08364-984795 · Mobil 0175-4172994

VERWALTUNGS-GEMEINSCHAFT

Wahlhelfer für die Kommunalwahlen 2026 gesucht!

Am 8. März 2026 finden in Bayern die allgemeinen Kommunalwahlen statt. Gewählt werden die Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen der bayerischen Gemeinden und die Landräte und Landrätinnen der bayerischen Landkreise sowie die jeweiligen Gemeinderäte und Kreisräte.

Die Verwaltungsgemeinschaft Seeg sucht dazu Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, die Verwaltungsgemeinschaft und unsere Mitgliedsgemeinden als Wahlhelfer zu unterstützen. Interessierte müssen in den jeweiligen Gemeinden wahlberechtigt (also mindestens 18 Jahre alt) sein und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn es findet vor der Wahl eine Einweisung aller Wahlhelfer durch die Verwaltungsgemeinschaft statt.

Die ehrenamtlichen Helfer werden am Wahltag in Schichten im jeweiligen Wahllokal sein und für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl sorgen. Nach Schließung der Wahllokale geht es dann an die Auszählung der Stimmen. Die Auszählung der Stimmen wird bei dieser umfangreichen Wahl den ganzen Abend andauern und bis in die Nacht gehen.

Wer sich eine solche Tätigkeit vorstellen kann, meldet sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Seeg unter
https://rathaus.seeg.de/index.php/services/wahlen
unter „Als Wahlhelfer online bewerben"; Sie können sich hier direkt als Wahlhelfer melden. Oder melden Sie sich einfach per E-Mail unter **wahlen@vgem-seeg.de**

Etwaige Fragen beantwortet die Verwaltungsgemeinschaft gerne unter 08364/62838-1112 oder per E-Mail unter
hartl.peter@vgem-seeg.de
Gerne rufen wir Sie auch zurück, wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Für Ihr Interesse an diesem wichtigen kommunalen Ehrenamt danken wir Ihnen schon im Voraus ganz herzlich.

Von: VGem Seeg

Kleineinleiterabgabe 2025

Bitte schicken Sie den Beleg zum Nachweis über die Beseitigung von Fäkalschlamm bzw. über die Wartung der biologischen Kleinkläranlage, aus der ersichtlich sein muss, dass die Leerung 2025 nicht erforderlich war, bis spätestens 31. Dezember 2025 per E-Mail an ewo@seeg.de oder bringen Sie ihn zu Ihrer Gemeinde bzw. zur Verwaltungsgemeinschaft Seeg.
Diese Belege werden für die Befreiung von der Kleineinleiterabgabe benötigt.
Sollte der Beleg bis zum 31. Dezember 2025 nicht vorliegen, erhalten Sie einen entsprechenden Abgabenbescheid.

Von: VGem Seeg

Aus dem Standesamt: Eheschließungen in der Verwaltungsgemeinschaft

14.11.2025 in Hopferau	Petra Christa und Matthias Wolfgang Steinacher, Hopferau

Von: Standesamt VGem

Inhalt

Bekanntmachungen aus der Verwaltungsgemeinschaft und dem Landratsamt 3
Gemeinde Seeg 8
Gemeinde Wald 24
Gemeinde Eisenberg 27
Gemeinde Hopferau 31
Gemeinde Lengenwang 34
Gemeinde Rückholz 38
Pfarreiengemeinschaft Seeg 42
Veranstaltungen 45

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber
Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen
Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.
Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de
Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemblatt@seeg.de
Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.
Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Samstag, 14. Februar 2026
Titelfoto: Erika Poppler

Informationen zu Rest- & Biomüll, Sperrmüll, Baum- & Strauchschnitt, Grüne Karte, Abgabe von Christbäumen, Grüngut & Gartenabfällen, Mobile Problemmüllsammlungen etc.

Feiertagsbedingte Verschiebung der Rest- bzw. Biomüllabfuhr über Weihnachten/Neujahr/Hl. Drei Könige 2025/2026

Weihnachten 2025
von Mo., 22. Dezember --> auf Sa., 20. Dezember 2025
von Di., 23. Dezember --> auf Mo., 22. Dezember 2025
von Mi., 24. Dezember --> auf Di., 23. Dezember 2025
von Do., 25. Dezember --> auf Mi., 24. Dezember 2025
von Fr., 26. Dezember --> auf Sa., 27. Dezember 2025

Nach Neujahr 2026
von Do., 1. Januar 2026 --> auf Fr., 2. Januar 2026
von Fr., 2. Januar 2026 --> auf Sa., 3. Januar 2026
von Di., 6. Januar 2026 --> auf Mi., 7. Januar 2026
von Mi., 7. Januar 2026 --> auf Do., 8. Januar 2026
von Do., 8. Januar 2026 --> auf Fr., 9. Januar 2026
von Fr., 9. Januar 2026 --> auf Sa., 10. Januar 2026

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf https://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html

Abgabetermine und Abholungszeiträume 2026 für die Abholung von Sperrmüll
Abgabetermin für die Karten: 1. Sperrmüllsammlung: 20. Februar 2026 - voraussichtlicher Abholungszeitraum: 16. März bis 27. März 2026 (KW 12 + 13)
Abgabetermin für die Karten: 2. Sperrmüllsammlung: 22. Mai 2026 – voraussichtlicher Abholungszeitraum: 15. Juni bis 26. Juni 2025 (KW 25 +26)
Abgabetermin für die Karten: 3. Sperrmüllsammlung: 28. August 2026 – voraussichtlicher Abholungszeitraum: 21. September bis 2. Oktober 2026 (KW 39 + 40)
Abgabetermin für die Karten: 4. Sperrmüllsammlung: 6. November 2026 – voraussichtlicher Abholungszeitraum: 30. November bis 11. Dezember 2026 (KW 49 + 50)

Die Kosten belaufen sich auf 20 € pro Abholung.
Höchstmenge je Abholung: 2 Kubikmeter

Abgabetermine 2026 für die Abholung von Baum- und Strauchschnitt – Grüne Karte
Abgabetermin für die Karten:
1. Sammlung (Frühjahr): 27. Februar 2026
2. Sammlung (Herbst): 30. Oktober 2026

Die Abholung des Baum- und Strauchschnittes erfolgt relativ kurzfristig, der Abholtermin wird vorher schriftlich mitgeteilt.
Mit der „Grünen Karte" werden zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) maximal 3 Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt zu Hause abgeholt.
Die Kosten belaufen sich auf 20 € pro Abholung.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf https://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html

Abgabe von Christbäumen an den Grüngutcontainern der Wertstoffhöfe
Im Zeitraum zwischen dem 27. Dezember 2025 und dem 2. Februar 2026 können Christbäume an Wertstoffhöfen mit Grüngutcontainer abgegeben werden.

Winterpause der Sammelstellen für Gartenabfälle
Sonstiges Grüngut kann während der Wintermonate über folgende Sammelstellen entsorgt werden:
– Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf zu den üblichen Öffnungszeiten (Höchstmenge 1/4 Kubikmeter)
– Wertstoffhof Oberostendorf (bei Deponie) zu den üblichen Öffnungszeiten (Höchstmenge 1/4 Kubikmeter)
– Grüngutsammelstelle Füssen 1. Dezember bis 31. März: Mittwoch und Freitag 14-16 Uhr; Samstag 10-12 Uhr
– Futtertrocknung Ketterschwang 16. Dezember bis 28. Februar: Samstag 9-12 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe an Heiligabend und Silvester:
- Am 24. Dezember bleiben sämtliche Wertstoffhöfe im Landkreis OAL geschlossen.
- Am 27. Dezember bleibt der Wertstoffhof in Oberostendorf geschlossen.
- Am 31. Dezember haben folgende Wertstoffhöfe geöffnet, alle übrigen Wertstoffhöfe bleiben geschlossen: 9-12 Uhr: Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg und Pfronten

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf https://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html

Mobile Problemmüllsammlungen 2026
Eisenberg Wertstoffhof: Sa., 9. Mai 2026 --> 11.45-12.45 Uhr
Hopferau Feuerwehrhaus: Fr., 17. April 2026 --> 9-10.Uhr
Lengenwang Bauhof/Feuerwehrhaus:
Fr., 15. Mai 2026 --> 15-16 Uhr
Rückholz Feuerwehrhaus: Fr., 15. Mai 2026 -->12-13 Uhr
Seeg Feuerwehrhaus: Fr., 15. Mai 2026 --> 13.30-14.30 Uhr und Fr., 2. Oktober 2026 --> 9-10Uhr
Wald Wertstoffhof: Sa., 9. Mai 2026 --> 13.15-14.15 Uhr

Was gehört zum Problemmüll?
Problemmüll sind Abfälle, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind wie z. B.: Abbeiz- und Lösemittel. Chemikalien aus dem Hobbybereich, Desinfektionsmittel, FCKW-haltige Spraydosen, Frost- und Holzschutzmittel, Laugen und Säuren, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel sowie quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer, Barometer, Hg-Hochdrucklampen und Quecksilbersalze

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an private Entsorgungsfirmen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf https://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.html

Von: VGem Seeg

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Samstag, 14. Februar 2026.

Übung der Bundeswehr

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2025 in der Zeit vom

8. Dezember 2025 bis 12. Dezember 2025

diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Digitale Fachtage „Junge Pflege" am 13. November 2025 und 20. Januar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu den digitalen Fachtagen „Junge Pflege" am Donnerstag, 13. November 2025 sowie am Dienstag, 20. Januar 2026 ein.

Durch die beiden Fachtage soll ein Bewusstsein für die Lebenssituation pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen geschaffen werden. Im Rahmen der Präsentation verschiedener deutschlandweiter Projekte zur Entlastung pflegender Angehöriger können neue Anregungen für potenzielle Initiatorinnen und Initiatoren gewonnen werden. Dabei stehen besonders die Bedürfnisse junger pflegebedürftiger Menschen im Mittelpunkt. Abschließend sollen im Wege einer Evaluation, des durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention entwickelten Konzepts zum Thema „Junge Pflege", durch das Fachpublikum Anregungen aus der Praxis zur Verbesserung und einer gelungenen Umsetzung erzielt werden.

Weitere Informationen sowie das Veranstaltungsprogramm finden Sie im Anhang oder auf unserer Homepage unter www.lfp.bayern.de/fachtag-junge-pflege-2025-2026

Von: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Veränderte Annahmekriterien für Bauschutt

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Ostallgäu nehmen an ihren Standorten mit Bauschuttcontainern pro Haushalt täglich bis zu 0,25 Kubikmeter wiederverwertbare Bau- und Abbruchabfälle entgegen.
Nach einer aktuellen europarechtlichen Vorgabe gelten Betonbruch, Ziegel, Keramik und anderer Bauschutt jedoch nur dann als wiederverwertbar, wenn sie vollständig frei von Putz, Mörtel, Kleber und Beschichtungen sind.
Bauschutt mit den oben genannten Anhaftungen kann **Störstoffe** enthalten, die das **Recycling massiv einschränken oder verbieten**. Er muss deshalb als nicht wiederverwertbares Material entsorgt werden, beispielsweise über einen Entsorgungsfachbetrieb oder spezielle Container für nicht wiederverwertbaren Bauschutt an den großen Wertstoffhöfen in Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg, Oberostendorf und Pfronten.
Bei **nicht wiederverwertbarem** Bauschutt gilt an den Wertstoffhöfen die Höchstanliefermenge von **200 Litern** pro Tag. Die Entsorgung ist gebührenpflichtig.
An den Wertstoffhöfen generell nicht angenommen werden asbesthaltige Stoffe, Glas- und Steinwolle, Brandschutt, Teeraufbruch, verunreinigter Bauschutt oder Strahlsandrückstände. Bitte wenden Sie sich dafür an einen Entsorgungsfachbetrieb oder die Deponie Oberostendorf (Tel. 08344/1559).

Von: Landratsamt Ostallgäu



Winterdienstpflichten der Gemeinden! Vorrang für gefährliche und verkehrswichtige Straßen und Fußwege Sicherungspflichten der Anlieger beachten!

Nachdem der Winter zumindest kurzfristig bereits Einzug gehalten hat, stellen sich wieder viele Fragen rund um den Winterdienst. Wer ist eigentlich für den Winterdienst und die Räumpflicht zuständig. Muss das der Eigentümer machen und an welcher Stelle übernimmt die Gemeinde den Winterdienst? Gibt es eine Streupflicht? Bis wie viel Uhr muss auf jeden Fall geräumt und gestreut werden? Betrifft das nur die Gehwege oder auch die vorm Haus angrenzenden Straßenabschnitte? Geregelt ist dies in den jeweiligen Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnungen Ihrer Gemeinde.

Winterdienstpflichten der Gemeinden
Für die Frage, wann und wo und in welcher Reihenfolge innerhalb der Gemeinden und den Ortsteilen geräumt und gestreut wird, sind Winterdienstpläne vorhanden, in denen die Dringlichkeitsstufen festgelegt wurden, nach denen die Arbeiten ausgeführt werden müssen. Vorrangig geräumt würden demnach stark befahrene Straßen und Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, hier insbesondere die Schulbuslinien, sowie Steigungen und die verkehrswichtigen und vielbefahrenen Abschnitte.

Bei starken Schneefällen werden diese Bereiche auch öfters geräumt, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Dadurch kann es durchaus gelegentlich vorkommen, dass Seitenstraßen in Wohngebieten vernachlässigt werden und die Anlieger auf das Räumfahrzeug warten müssen.
Denn nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, besteht die Räum- und Streupflicht für Gemeinden grundsätzlich nur und vorrangig für gefährliche und verkehrswichtige Stellen. Das heißt im Umkehrschluss, dass ein Großteil der durchgeführten Winterdienstmaßnahmen freiwillige Leistungen beziehungsweise Serviceleistungen der Gemeinden sind, ohne dass hierfür eine gesetzliche Verpflichtung bestehen würde.

Pflichten der Hauseigentümer im Winter
Für die Straßenanlieger, insbesondere Grundstückseigentümer und Besitzer gilt diese Rechtslage allerdings so nicht. Sie sind aufgrund der gemeindlichen Straßenreinhalte- und sicherungsverordnungen verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten, die Gehwege entlang ihrer Grundstücke, zu reinigen, bei Schneefall zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Dies gilt in gleichem Maße auch für unbebaute Grundstücke und für Fußgängerbereiche, die nicht als Gehwege ausgebaut seien.

- Der Winterdienst auf den Gehwegen muss durch die Anlieger der angrenzenden Grundstücke werktags von 7 Uhr bis 20 Uhr, an den Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr durchgeführt werden.
- In dieser Zeit gefallener Schnee und entstandene Eisglätte sind unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt sowie nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.
- Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am darauffolgenden Tag werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr zu beseitigen. Die Gehwege sind auf ihrer gesamten Länge und in ihrer gesamten Breite, aber mindestens in einer Breite von 1 Meter, von Schnee und Eisglätte freizuhalten.
- Der Schnee und das Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, am Fahrbahnrand oder auf Rand- und Grünstreifen anzuhäufen und so abzulagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert oder gefährdet wird.
- Bei Schnee- und Eisglätte sind die Anlieger zudem verpflichtet, die von ihnen geräumten Flächen rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern unter Berücksichtigung der dieser selbst obliegenden erforderlichen Sorgfalt, möglichst gefahrlos benutzt werden können.
- Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege (insbesondere auch barrierefreie) müssen frei bleiben.

Schadensersatz und Ersatzmaßnahmen vermeiden!
Mit dieser Regelung sollen nicht nur Passanten vor Unfällen, sondern auch die Hauseigentümer vor möglichen Schadensersatzforderungen geschützt werden, wenn sie nicht rechtzeitig zu Besen und Schneeschaufel greifen und so einen Unfall mit verursachen. Diese Verpflichtung gilt natürlich auch für Grundstücksbesitzer, die nicht vor Ort wohnen. Sie müssten in dem Fall jemanden mit der Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht beauftragen.

Die Verwaltung appelliert deshalb nicht zuletzt im eigenen Interesse an das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, zur Vermeidung von Unfällen die genannten Pflichten sorgfältig zu erfüllen. Auch evtl. Ordnungswidrigkeitenverfahren mit Festsetzung eines Bußgeldes oder sogar eventuelle Schadenersatzansprüche Geschädigter sind dann kaum zu befürchten. Angesichts dieser Rechtslage hinsichtlich der Anliegerpflichten wird die Verwaltung bei Bedarf auch säumige Anlieger entsprechend anhalten, ihren Winterdienstpflichten nachzukommen. Andernfalls wird die jeweilige Gemeinde dies auf Kosten der Anlieger veranlassen müssen!

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst!
Der Schnee, der wegen geparkter Fahrzeuge nicht durch den Winterdienst beseitigt werden kann, muss von den Haltern der jeweiligen Fahrzeuge selbst weggeräumt werden. Um den Winterdienst-Fahrern ihre Arbeit zu erleichtern, sollte beim Parken von Fahrzeugen darauf geachtet werden, dass die Durchfahrt eine Mindestbreite von drei Metern nicht unterschreite. Dies gelte in einem noch wesentlich wichtigeren Bereich auch für Rettungsfahrzeuge. Aus Sicherheitsgründen ist der gemeindliche Winterdienst angehalten, zugeparkte Straßen, auf denen ein Durchkommen für die überbreiten Winterdienstfahrzeuge nicht möglich ist, nicht zu räumen, solange die parkenden Autos ein Durchkommen verhindern.

Pflichten nach Verursacherprinzip
Zudem gilt in all unseren Gemeinden, dass bei außergewöhnlichen Verunreinigungen wie zum Beispiel bei Silvesterabfällen, Baumaterialien oder Schutt das „Verursacherprinzip" zum Tragen kommt.

- Hat der Verursacher seinen Unrat liegen lassen und ist nicht ermittelbar, sind entweder die Gemeinde oder die Grundstückseigentümer in der Pflicht.
- So müssen Grundstückseigentümer, die wie in der Straßenreinigungssatzung festgehalten für die Reinigung der Gehwege zuständig sind, eigenständig den Silvesterabfall einsammeln und entsorgen – auch dann, wenn sie die Verschmutzung nicht verursacht haben.

- Werden Straßen, Wege und Plätze zum Beispiel bei der An- und Abfuhr von Baumaterialien, Schutt oder anderen Materialien, durch Zerbrechen von Gefäßen, durch Hundekot oder in anderer ungewöhnlicher Weise verunreinigt, so müssen sie von demjenigen, der die Verunreinigung verursacht hat oder dafür verantwortlich ist, sofort gereinigt werden. Wird der Verursacher oder Verantwortliche nicht ermittelt, so obliegt dem sonst zur Reinigung Verpflichteten auch diese Reinigung.
- Übergeordnete Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) werden durch den entsprechenden Straßenbaulastträger geräumt bzw. gesäubert.

Damit unsere Bürger/-innen und ihre Gäste sicher durch den Winter kommen, müssen die Gemeinden und die verpflichteten Grundstückseigentümer/-innen zusammenhelfen und mit Räum- und Streumaßnahmen winterlicher Glätte entgegenwirken. Nur gemeinsam können wir im Winter sichere Straßen und Wege gewährleisten, die ohne erhebliche Unfallgefahren benutzt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg*

Bekanntmachung zur Eintragung von Übermittlungssperren

Am 1. November 2015 trat das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Bayerische Meldegesetz (MeldeG).
Wie bisher haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die nach bisherigem Meldegesetz (MeldeG) bereits eingetragenen, schutzumfanggleichen Übermittlungssperren bleiben bestehen, sodass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 2 BMG)**
  Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten und Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)**
  Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)**
  Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung des Lebensalters bestimmend ist.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG)**
  Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 3 BMG)**
  Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.
Bürger und Bürgerinnen können die Übermittlungssperren bei der Verwaltungsgemeinschaft Seeg eintragen lassen oder im Internet unter folgender Seite beantragen: *https://rathaus.seeg.de/services/uebermittlungssperre-und-auskunftssperre*

Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

LUST AUF GENUSS?
DER BÄREN
IM ALLGÄU
Dorfstr. 4 · 87637 Eisenberg Zell
Telefon 08363/927130
www.derbaeren.de
info@derbaeren.de
Traditionelles Christkindlbuffet
am 24.12.2025
von 17.30 – 19.30 Uhr 38,90 € pro Person
Service-Ende gegen 20.30 Uhr.
Wir bitten um vorherige Tischreservierung
unter 08363/927130.

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung Seeg vom 27. Oktober 2025

Bauanträge
Als erster Tagesordnungspunkt für diese Sitzung lag dem Gemeinderat ein Bauantrag aus dem Ortskern von Seeg vor. Der Bauherr beabsichtigt die bereits bestehende Garage aufzustocken sowie eine weitere Garage neu dazu zu bauen. Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans Nr. 3 – Hitzleried – Aufm Siegler und Kinderspielplatz und wird im Genehmigungsfreistellungsverfahren beantragt. Dem steht nichts entgegen, sodass der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zustimmt.

Erlass einer neuen, gemeindlichen Stellplatzsatzung
Zum 1. Oktober 2025 hat sich die Gesetzeslage im Bereich der Stellplatzvorgaben insofern geändert, dass diese nun nicht mehr staatlich, sondern von den einzelnen Kommunen geregelt werden. D. h. die Kommunen können nun selbst entscheiden, ob in ihrem Gemeindegebiet eine Stellplatzpflicht gelten soll oder nicht und dies dann entsprechend im Rahmen einer kommunalen Stellplatzsatzung für ihren Ort festsetzen.
Auf Basis der Mustersatzung des Bayerischen Gemeinde- und Städtetags, beschloss der Gemeinderat nun eine Stellplatzsatzung für die Gemeinde Seeg.
Kernpunkt der neuen Satzung ist u. a., dass unabhängig von der Wohnungsgröße nun bei Neubauten pro Wohneinheit zwei Stellplätze bereitzustellen sind.
Alle weiteren Details sind unter https://rathaus.seeg.de einzusehen.

Jahresrechnung 2024
Die Jahresrechnung 2024 wurde erstellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss unter Leitung von Walter Settele örtlich geprüft. Der Prüfungsausschuss machte lediglich geringfügige Anmerkungen, was künftig berücksichtigt werden soll. Er empfahl deshalb die Feststellung der Jahresrechnung 2024.
Des Weiteren wurde die Entlastung der Jahresrechnung 2024 vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat beiden Vorschlägen zugestimmt und diese einstimmig beschlossen.

Neubau der Verbundleitung zwischen Seeg und Roßhaupten
Die Gemeinden Seeg und Roßhaupten planen eine gemeinsame Trinkwasser-Verbundleitung. Diese soll in beide Richtungen Trinkwasser fördern können und die Versorgungssicherheit für beide Kommunen verbessern.
Für diese Maßnahme soll eine Zuwendung über das Wasserwirtschaftsamt beantragt werden. Hierfür wird ein Durchführungsbeschluss vom Seeger Gemeinderat benötigt. Anschließend können dann die zugehörigen Antragsunterlagen beim WWA eingereicht werden.
Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Maßnahme zu und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung an das Wasserwirtschaftsamt.

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Samstag, 14. Februar 2026.

Bekanntmachungen und Informationen des Bürgermeisters
Erneuerung der Kälteanlage im Gemeindezentrum
Da die Kälteanlage im Seeger Gemeindezentrum defekt bzw. undicht ist und bereits Kältemittel ausläuft, muss diese unbedingt erneuert werden. Nach Sichtung mehrere Angebote hat der Gemeinderat beschlossen, den günstigsten Anbieter, die Firma Zobel, mit dem Austausch zu beauftragen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 28.600 € (netto). Der Austausch wird voraussichtlich Anfang 2026 erfolgen.

Renovierung des Parkettbodens im Gemeindesaal
Aufgrund von Abnutzungsspuren und einigen Brandlöchern soll der Parkettboden im Seeger Gemeindesaal abgeschliffen werden (2010 zuletzt erfolgt).
Entsprechend wurden nun mehrere Angebote eingeholt. Die Firma Parkett Stechele erhielt mit ihrem Angebot in Höhe von knapp 11.270 € als günstigster Anbieter den Zuschlag. Ein Teil davon wird voraussichtlich von der Versicherung übernommen.

Beauftragung der Erschließungsplanung am Baugebiet „Am Karpf" und am Baugebiet „Bahnhofstraße Süd/Ost"
Die Ausschreibung bzw. Ingenieursleistungen für die Erschließungsplanung des neuen Baugebietes „Am Karpf" wurden bei drei Planungsbüros angefragt und ausgewertet. Das Ingenieursbüro Mooser war der günstigste Anbieter und erhielt damit den Zuschlag.
Beim Baugebiet „Bahnhofstraße Süd/Ost" wurden die Ausschreibung bzw. Ingenieurleistungen bei vier Planungsbüros angefragt und ausgewertet. Hierbei war die Firma Ingenieurbüro Jellen aus Kempten der günstigste Anbieter und enthielt entsprechend auch den Zuschlag für diese Arbeiten.

Biberdämme verursachen gefährliche Überschwemmungen in der Gemarkung Enzenstetten
In Enzenstetten kam es aufgrund von Biberdämmen zu Überschwemmungen. Der Radweg musste daraufhin gesperrt werden. Das Landratsamt Ostallgäu wurde dazu informiert. Da sich aber die Situation über das folgende Wochenende dramatisch zugespitzt hatte, wies die Gemeinde das Landratsamt noch einmal mit Nachdruck daraufhin schnellstmöglich zu handeln, da Schäden an der Infrastruktur (Bahnlinien und Straßen) absehbar waren.
Daraufhin wurden von den zuständigen Behörden geeignete Maßnahmen zur Beseitigung des Biberdamms durchgeführt. Die Gemeinde hat zudem den Abschuss des Bibers beantragt. Hierfür wurde dann auch kurzfristig die Genehmigung erteilt. Es konnten bereits zwei bis drei Biber entnommen werden.

Von: Gemeinde Seeg

Gemeinderatssitzung Seeg vom 17. November 2025

Bauanträge
Als ersten Tagesordnungspunkt behandelte der Seeger Gemeinderat einen Bauantrag bezüglich eines Abrisses und Neubaus eines Zweifamilienhauses in der Gemarkung Seeg. Zusätzlich wurde hierbei eine Nutzungsänderung für den ehemaligen landwirtschaftlichen Bereich beantragt, um dort drei Garagen einzubauen. Der Bauantrag erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben, weswegen der Gemeinderat diesem einstimmig zustimmt.

Stand Bahnübergänge Barnsteiner und Wiesleuten
Das Ingenieurbüro Mooser, vertreten durch Herrn Dr. Levin, war in der Sitzung anwesend, um die Gemeinderäte über den aktuellen Stand am Bahnübergang Barnsteiner zu informieren. Die Ausschreibung hierfür soll über den Winter, die Vergabe im Februar erfolgen. Entsprechend kann im März/April mit den Baumaßnahmen begonnen werden, wodurch auch die zugesagte Förderung gesichert werden kann.
Beim Bahnübergang Wiesleuten gibt es mit den Ämtern noch wasserrechtliche Themen zu klären. Die Baumaßnahme kann somit nicht parallel zur Maßnahme am Bahnübergang Barnsteiner erfolgen.

Bekanntmachungen und Informationen des Bürgermeisters
Tiptoi-Rallye in der Erlebnisimkerei Seeg
Im Winter 2024/2025 wurde das Konzept der Erlebnisimkerei umgestellt. Seitdem konnte sie bereits ein deutliches Besucherplus, im Vergleich zu den Vorjahren, erzielen. Da mehr als die Hälfte der Besucher Kinder sind, soll die Erlebnisimkerei nun um eine Tiptoi-Rallye erweitert werden. Diese soll das Thema Biene noch einmal spielerisch aufbereiten. Nach intensivem Abwägen der Vor- und Nachteile sowie der finanziellen Auswirkungen hat sich der Gemeinderat für die Umsetzung der Tiptoi-Rallye entschieden.

Kreditaufnahme 2025
Um die geplanten Maßnahmen für die neuen Baugebiete etc. finanzieren zu können, wurde in den Haushalt 2025 ursprünglich ein Überbrückungskredit in Höhe von über 1 Million € bis 2027 eingeplant. Nach Überprüfung der aktuellen Haushaltslage in 2025 reicht es jedoch aus, wenn die Gemeinde nur einen Überbrückungskredit in Höhe von 500.000 € aufnimmt. Hierfür wurden fünf Banken angefragt. Günstigster Anbieter war die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG, die somit auch den Zuschlag erhielt. *Von: Gemeinde Seeg*

Erhebung der Verbesserungsbeiträge zur Wasserversorgung der Gemeinde Seeg – Wie geht es weiter?

Derzeit verbessert und erneuert die Gemeinde Seeg ihre gemeindliche Wasserversorgungsanlage, um die nachhaltige Sicherung der Wasserkapazität und die Qualität der Wasserversorgung weiterhin ausreichend zu gewährleisten. (Siehe auch VGem-Blatt aus 1/2025, 8/2025 u. 11/2025).
Der Gemeinderat Seeg hat zur Finanzierung des nicht anderweitig gedeckten Aufwands dieser Maßnahme beschlossen, diesen zu 80% über Verbesserungsbeiträge zu decken. Um die Finanzierung möglichst gering zu halten, werden schon vor Ende der Baumaßnahmen und der endgültigen Kalkulation des Verbesserungsbeitrags Vorauszahlungen erhoben. Diese Vorauszahlungen basieren auf einem vorläufig ermittelten Beitrag. Dieser berechnet sich nach den Grundstücks- und Geschossflächen der Grundstücke und Gebäude, die an diese Anlage angeschlossen sind und den vorläufig ermittelten Beitragssätzen aus der Verbesserungsbeitragssatzung.

In den letzten Monaten wurden die aktuellen Flächen von der Firma Bitterwolf in der Gemeinde Seeg ermittelt. Diese Phase ist nun abgeschlossen, so dass derzeit diese Flächen aufbereitet werden. Anfang nächsten Jahres erhalten alle EigentümerInnen und Erbpachtberechtigten ein Aufmaßblatt, in dem die für Ihre Grundstücke und Gebäude ermittelten Flächen aufgeführt sind. Sollten hierbei Fragen oder Unklarheiten auftauchen, wenden Sie sich gern auch zur Abstimmung eines Termins vor Ort an die Firma Bitterwolf.

An der Gredl 3
91171 Greding
Tel: 08463/1884
Fax: 08463/6029410
Mail: info@kommunalberatung-bitterwolf.com
www.kommunalberatung-bitterwolf.com

Die Verbesserungsbeitragssatzung beinhaltet neben den vorläufigen Beitragssätzen auch genaue Informationen über die Baumaßnahme, deren Kosten und die Berechnung des Beitrages. Die Satzung kann auf der Homepage der Gemeinde Seeg unter rathaus.seeg.de/neuigkeiten/beitragssatzung-wasserversorgung eingesehen werden. Hier finden Sie auch weitere Informationen zu dieser Maßnahme und allgemein zur Veranlagung von Herstellungsbeiträgen.

Die Beitragssätze betragen pro Quadratmeter:

- Grundstücksfläche: 0,45 €
- Geschossfläche: 2,70 €

Sobald die Flächen mit Ihnen abgestimmt wurden, erhält die Gemeinde Seeg die entsprechenden Aufmaße, aus denen dann der einzelne Beitrag berechnet werden kann.
Dieser wird in drei Raten, bei einem Beitrag über 5.000 € in vier Raten, veranlagt. Der erste Vorauszahlungsbescheid wird voraussichtlich im 1. Quartal 2026 erlassen und beinhaltet die ersten zwei bzw. drei Raten für 2026 und 2027.
Erst nach Fertigstellung der gesamten Maßnahme und unter Berücksichtigung der kompletten Kosten, kann der endgültige Beitragssatz festgelegt werden. Dieser wird dann mit der letzten Rate, abzüglich der bereits geleisteten Vorauszahlungen, abschließend erhoben.

Bei Fragen oder Anliegen hierzu, kontaktieren Sie auch gern die Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Sie erreichen Frau Schwenckner unter der Telefonnummer 08364/62838-1122 oder die Zentrale unter 08364/62838-1100.

Von: Gemeinde Seeg



Gemeinde Seeg ehrt langjährige Mitarbeiter

Am diesjährigen Ehrungstag der Gemeinde Seeg konnten gleich fünf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt werden. Mit dabei waren (von links): Peter Rietzler, erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seeg, Gisela Gast, Gäste- und Gastgeberservice in der Tourist-Information, Bürgermeister Lorenz Schnatterer, Engelbert Hindelang, Wasserwart und Bauhof-Mitarbeiter sowie Alexandra Böck, Projektmanagement in der Tourist-Information. Es fehlte: Josef Stocker, Hausmeister der Liegenschaften von Seeg.
Im Namen der Gemeinde Seeg würdigte Bürgermeister Schnatterer ihr langjähriges Engagement, ihre wertvolle Arbeit sowie ihren stets verlässlichen Einsatz für die Gemeinde und wandte sich mit ein paar persönlichen Erinnerungen an jeden einzelnen von ihnen.
Als Dankeschön überreichte er den beiden Damen je einen großen Blumenstrauß, während sich die Herren über einen Geschenkkorb mit Leckereien aus dem Honigdorf freuen durften.

Von: Gemeinde Seeg



Von links: Peter Rietzler, Gisela Gast, Bürgermeister Lorenz Schnatterer, Engelbert Hindelang u. Alexandra Böck. — Foto: Gemeinde Seeg

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Du interessierst dich für modernste Elektrotechnik – dann bist du bei uns genau richtig!
Wir bieten Dir auch Schnupperwochen an.
Komm in unser Team! Wir bilden aus!

Elektrotechniker
für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Lust auf einen spannenden Beruf? Dann melde Dich bei uns.

- **Elektroinstallation**
- **Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675**
- **Sicherheitstechnik**
- **KNX Gebäudetechnik**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Hausgeräte**
- **Antennenanlagen**
- **Blitzschutzanlagen**
- **E-Check**
- **Telefonanlagen**

Qualitäts-management: Wir sind zertifiziert

Wir suchen auch ausgelernte Elektrotechniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

87637 Seeg · Bahnhofstraße 11 · Tel. 08364-318
E-Mail: info@elektro-roman-mueller.de
www.elektro-roman-mueller.de

BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Seeg verfügt nun über ein Chiplesegerät

Der Bauhof der Gemeinde Seeg wurde vor Kurzem mit einem Chiplesegerät ausgestattet, das eingesetzt wird zur Identifizierung von toten Tieren bzw. um diese dem Besitzer zuzuordnen. Voraussetzung ist, dass das Tier einen Mikrochip implantiert hat und dieser bei einem der gängigen Haustier-Register (Tasso, Findefix) registriert ist.
Die Registrierung ist kostenlos und erfolgt online, indem man die Kontaktdaten des Besitzers sowie einige Eckdaten des Tieres, wie z.B. Rasse, Alter, etc. angibt und ggf. auch ein Foto hochlädt. Durch die Registrierung bei Tasso oder Findefix wird gewährleistet, dass jedes Tier eindeutig identifiziert werden kann – und damit der Besitzer im Ernstfall sofort Bescheid erhält. Durch das Chiplesegerät kann beim Fund eines toten Tieres die Chipnummer vom Bauhof ausgelesen werden. Diese Nummer wird an die beiden Haustier-Register gemeldet, die dann umgehend den Besitzer verständigen. So wird auch der Datenschutz gewährleistet.
Weitere Informationen zur Registrierung finden Sie im Internet unter
www.findefix.com
www.tasso.net

Von: Gemeinde Seeg

Schließungstermine der Seeger Schulturnhalle 2026

Die Seeger Schulturnhalle wird 2026 an den folgenden Terminen geschlossen:

- 22. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026
- 30. März bis 12. April 2026
- 12. Mai bis 7. Juni 2026
- 31. Juli bis 6. September 2026
- 23. Dezember 2026 bis 10. Januar 2027

Von: Gemeinde Seeg

Termine Silofoliensammlung 2026

Hier die Termine des Maschinenrings für die Silofoliensammlung auf dem Seeger Festplatz für 2026:

Frühjahr:
Dienstag, 14. April 2026
Mittwoch, 15. April 2026

Herbst:
Dienstag, 6. Oktober 2026
Mittwoch, 7. Oktober 2026

Von: Gemeinde Seeg

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Samstag, 14. Februar 2026.

KINDERGARTEN UND SCHULE

Der neue Elternbeirat der Kita St. Ulrich Seeg

Im Oktober gewählt, jetzt schon auf drei (!!) Veranstaltungen präsent gewesen, um Geld für die Kita zu erarbeiten.
Ein solches Engagement ist ein Geschenk für jede Kita. Der Elternbeirat organisiert, plant, führt durch und unterstützt die Einrichtung in vielerlei Hinsicht.
Ein Hoch auf alle ehrenamtlich tätigen Menschen. Ein Hoch auf den Seeger Elternbeirat.

Elternbeirat 2025 – 2026
Eichhörnchen: Marlene Fichtl und Annika Holzheu
Frösche: Manuel Fichtl
Katzen: Claudia Böhm (Vorsitzende) und Jasmin Wilhelm
Mäuse: Martina Reichart, Melanie Blochum und Anja Feder
Raubkatzen: Annika Walk, Can Saglam und Markus Haut
Regenwürmer: Melanie Rietzler (2. Vorsitzende), Silvia Paulsteiner (Kassier), Tina Guggemos
Schildkröten: Verena Wanner (Schriftführerin), Karina Uhlemayr

Wir gratulieren dem neuen Elternbeirat zur erfolgreichen Wahl und freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle aller Kinder. Und bei den scheidenden Mitgliedern möchten wir uns herzlich bedanken!
Euer Kita-Team St. Ulrich *Von: Michael Keibel*



Elternbeirat der Kita Seeg 2025 – 2026.



Im Plätzchenhimmel. — Fotos: Michael Keibel

Die Klassensprecher und Klassensprecherinnen der Grundschule in Seeg im Schuljahr 2025/2026 stellen sich vor

Demokratie, Werteerziehung und Mitbestimmung wird in der Grundschule in Seeg gleich von Beginn an gelernt. So wählen die Grundschüler ab der ersten Klasse ihre Klassensprecher. Für die Erstklässler ist so eine Klassensprecher-Wahl natürlich etwas ganz Neues und deshalb erwarteten die Kinder der ersten bis vierten Klassen gespannt, als sich alle Klassensprecher in der Aula vorstellten.
Vielen Dank an alle Kinder der Grundschule in Seeg, dass ihr gewählt habt und Gratulation und ein großes Dankeschön im Voraus an die diesjährigen Klassensprecher für euren Mut und Einsatz für alle Schulkinder! *Von: Grundschule Seeg*



Die Klassensprecher der Grundschule Seeg. — Foto: Grundschule Seeg

Weihnachtskonzert des Männerchors

Der Männerchor Seeg lädt ein zum Weihnachtskonzert am Sonntag, dem 28. Dezember 2025 um 15 Uhr in die Seeger Pfarrkirche. Die Rokokokirche St. Ulrich gibt der Veranstaltung einen stimmungsvollen Rahmen. Weitere Mitwirkende sind der Kinderchor Seeg, die Gruppe Cantanti, die Familienmusik Paulsteiner und die Seeger Saitenmusik. Das Programm umfasst besinnliche und beschwingte Musikstücke und Lieder zur Winter- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.
Von: Männerchor Seeg



Männerchor Seeg. — Foto: Männerchor Seeg

Waldprojekt mit Engelbert Mayer

An einem wunderschönen Herbstnachmittag am 10. November 2025 durften die Kinder der Mittagsbetreuung Seeg ein Waldprojekt mit dem erfahrenen Walpädagogen Engelbert Mayer erleben. Der Wald ist ein faszinierender Lebensraum, der viele Geheimnisse birgt. Die Kinder endeckten die vielfältige Welt des Waldes. Sie erfuhren, wie der Wald als gesamtes Ökosystem funktioniert. Welche Rolle spielen Pilze im Wald? Wie „kommunizieren" Bäume miteinander? Wie verändert sich der Wald im Laufe der Jahreszeiten? Warum sagen wir zur Birke, dass sie die „Tussi" unter den Bäumen ist? Warum wird ein niedliches Eichhörnchen als ein bekannter Räuber und Lump des Waldes bezeichnet? Welche Heilkräfte hat die Brennnessel? Engelbert erklärte den Kindern, wie die Tiere im Wald leben, welche Nahrung sie brauchen und wie sie sich an ihre Umgebung anpassen. Der Wald ist nicht nur ein Ort der Ruhe und Erholung, sondern birgt auch einige Gefahren, denen man sich bewusst sein sollte. Wer auf den Wegen bleibt, nicht unnötig Lärm macht und keine Pflanzen oder Tiere stört, sorgt dafür, dass der Wald und seine Bewohner geschützt bleiben. Der Wald bietet viele Möglichkeiten, die Natur hautnah zu erleben und zu verstehen. Dabei steht der Spaß an der Entdeckung und das Erlernen eines respektvollen Umgangs mit der Natur im Vordergrund. Danke lieber Engelbert, dass du dir für uns die Zeit nahmst und mit deiner Art die Kinder begeistertest!

Von: Mittagsbetreuung Seeg



Beim Waldtag mit Waldpädagoge Engelbert Mayer.
— Fotos: Mittagsbetreuung Seeg

Pfarrkinderfasching in Seeg – Bunter Spaß für die jüngsten Faschingsfans

Am Freitag, 13. Februar 2026, lädt die Pfarrei Seeg wieder herzlich zum traditionellen Pfarrkinderfasching ins Gemeindezentrum ein. Ab 14.30 Uhr erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher eine fröhliche Faschingswelt voller Spiel, Musik und guter Laune. Für Stimmung sorgen Steffis Remmi-Demmi-Animation mit vielen lustigen Mitmachspielen sowie Moni's Tanztraum, die mit schwungvollen Tanzeinlagen für echte Faschingsatmosphäre sorgt. Neu in diesem Jahr: Der Pfarrkinderfasching ist für Kinder bis einschließlich der 4. Klasse gedacht – und der Eintritt ist nur in Begleitung der Eltern möglich.
Der Eintritt ist wie immer frei, doch der Elternbeirat des Kindergartens St. Ulrich, der das Fest organisiert, freut sich über Spenden zur Unterstützung zukünftiger Projekte.
Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Bewirtung gesorgt, sodass auch die Eltern den Nachmittag gemütlich genießen können. Bitte beachtet, dass Eltern für ihre Kinder haften.
Kommt vorbei und feiert mit uns – wir freuen uns auf viele fröhliche kleine Narren und Närrinnen in ihren farbenfrohen Kostümen!

Von: Annika Holzheu

VEREINE UND VERBÄNDE

Großer Besucheransturm beim ersten Seeger Tag der Vereine

Trotzdem, dass draußen traumhaft schönes Winterwetter herrschte, verzeichnete der erste Seeger Tag der Vereine, am Sonntag, 23. November 2025, einen regelrechten Besucheransturm. Bereits bei der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Schnatterer, gegen 14 Uhr, war der Seeger Gemeindesaal gut gefüllt. Zur großen Freude der Vereine und der Veranstalter hielt dieser Andrang auch bis fast zum Schluss der Veranstaltung um 17.30 Uhr an. Kein Wunder, denn die Vereine hatten sich mit ihren Informationsständen, ihren Aktionen sowie ihren Vorstellungen auf der Bühne viel Mühe gegeben.



Zahlreiche Besucher am ersten Seeger Tag der Vereine.
— Foto: Gemeinde Seeg

Neben allgemeinen Informationen über die Vereine gab es an jedem Stand etwas anderes tolles zu entdecken oder auszuprobieren: so konnten die Besucher ihr Glück an mehreren Glücksrädern unter Beweis stellen, sich auf einer hölzernen Kegelbahn an „alle Neune" probieren, mutig in die Tiefen einer Fühlkiste hineingreifen oder eines der kniffligen Rätsel lösen. Daneben konnte man einen Blick in einen Erste-Hilfe-Rucksack werfen, die Ausrüstung eines Wasserretters inspizieren oder am Schießstand seine Treffgenauigkeit unter Beweis stellen. Einige Vereine versuchten auch die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten zu gewinnen. Während die kleineren Besucher mit Lutscher und Gummibärchen „geködert" wurden, wurden die älteren Gäste mit Glückskeksen, Eierlikör oder sogar Champagner an die Stände gelockt.

Auch beim Bühnenprogramm, das sich über den gesamten Nachmittag erstreckte, zeigten sich die Vereine von ihrer besten Seite und begeisterten das Publikum mit ihren Vorstellungen.
Am Ende können alle Teilnehmer auf einen erfolgreichen Nachmittag zurückblicken, der hoffentlich nicht nur nette Gespräche, sondern auch neue Mitglieder mit sich bringt.
Die Gemeinde Seeg bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinen für ihr Mitwirken sowie dem Team des Platzhirsches für die Bewirtung. *Von: Gemeinde Seeg*

Helfer gesucht! – 36. Bezirksmusikfest in Seeg

vom 14. bis 24. Mai 2026
Sei dabei und werde Teil unseres Musikfestes im nächsten Jahr! Wir suchen noch fleißige Helfer, die uns im Zeitraum vom 14. bis 24. Mai 2026 tatkräftig bei der Umsetzung unseres Festes unterstützen. Für alle Helfer gibt es Verzehrgutscheine, ein Helfer T-Shirt sowie eine Einladung zum Helferfest.

Du möchtest mit dabei sein und uns bei unserem Vorhaben unterstützen? Dann melde Dich jetzt gleich über unser **Online-Formular** als Helfer bei uns: **https://tinyurl.com/bezirksmusikfest-seeg**

Bei Fragen oder Anregungen kannst Du Dich gerne auch jederzeit per Mail an helfer-bmfseeg2026@web.de oder direkt über unsere Website: www.harmoniemusik-seeg.de an uns wenden.

Wir freuen uns über Deine Mithilfe und ein gemeinsames Musikfest mit Dir!

Deine Harmoniemusik Seeg e.V. *Von: Harmoniemusik Seeg e. V.*



Harmoniemusik Seeg e. V. — Foto: Harmoniemusik Seeg e. V.

Frauenbund lädt zum Faschingskränzle

Der katholische Frauenbund Seeg lädt alle herzlich zum Faschingskränzle ein! Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. Februar 2026 um 13.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Unter dem Motto „Geisterreigen im Zauberwald" erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Musik, Tanz und zahlreichen weiteren Auftritten. Kommt vorbei und feiert mit uns einen unvergesslichen Nachmittag. Denn Geister, Hexen, Elfen und Feen gibt es dann in Seeg zu sehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen fröhlichen Fasching. *Von: Frauenbund Seeg*

Faschingsumzug bei den Seeger Senioren

Bis auf den letzten Platz war das Seeger Gemeindezentrum gefüllt, als der Seniorenbeauftragte Karl Liebherr und Moderator Joe Bauer zu einer ganz besonderen Zeitreise in Seegs Vergangenheit eingeladen hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden zahlreiche, der 18.000 Fotografien des leidenschaftlichen Fotografen Josef Boos gezeigt. Der reichhaltige Nachlass, den der Junggeselle der Gemeinde Seeg und dem Heimatverein vermacht hatte, ist mittlerweile größtenteils von Simon Nuschele digitalisiert worden. Durch seine Aufnahmen im Jahreslauf der Gemeinde wurde den Besuchern ein einzigartiger Blick in längst vergangene Zeiten des Honigdorfs gewährt. Im Anschluss wurde erstmals der frisch digitalisierte Fasnachtsfilm vom ersten und einzigen Faschingsumzug Seegs vorgeführt. Im Jahre 1965 hatte Dr. Walter Lenz das bunte Treiben mit seiner brandneuen Kamera festgehalten. Bevor Karl Liebherr den Film startete, herrschte gespannte Erwartung im Saal, denn einige der Zuschauer waren vor 60 Jahren als „Maschkrer" dabei gewesen. Der rund 20-minütige Film sorgte für so manches Wiedersehen, große Ausgelassenheit, aber auch so manches Kopfschütteln bei den Zuschauern. Vermutlich wirken die Faschingsumzüge von heute, auf kommende Generationen im Jahre 2085 auch unfreiwillig komisch? Die damals hochmoderne „Verjüngungsmaschine Marke de´Luxe" wurde von den Seegern später als „Altweibermühle" umbenannt. „Mit „Garantie" wurden oben verkleidete „alte Weiber" hineingeschoben und unten kamen adrette, junge Damen heraus. Damals habe man eine sogenannte Gsotmühle umfunktioniert, erinnert sich Musikikone Ludwig Wahl noch gut. An zwei Tagen zog der große Umzug damals durch das Dorf, bevor das große Spektakel mit einem unvergesslichen Faschingsball im damaligen Mohrenwirt ausklingen sollte. Warum es seinerzeit zu keiner Neuauflage kam, weiß heute niemand mehr so genau. Umso wertvoller sind die filmischen Erinnerungen, die nun – fast 60 Jahre später, als Zeitdokument für beste Unterhaltung sorgten.

Von: Martina Gast



„Verjüngungsmaschine Marke de´Luxe". — Foto: Martina Gast

Altpapiersammlung der Seeger Trachtler

Am 7. Februar 2026 sammelt der Trachtenverein wieder Altpapier. Es wird gebeten, das Papier (keine Kartonagen) gebündelt und vor Nässe geschützt ab 8 Uhr am Straßenrand bzw. den bekannten Sammelpunkten bereitzustellen. Selbstverständlich kann das Papier auch bis 12 Uhr am Container am Feuerwehrhaus abgegeben werden. Es bedanken sich D'Lobachtaler Seeg.

Von: Trachtenverein Seeg

Senioren in Seeg sind aktiv und unternehmungslustig

Jahresbericht 2025 der Seniorenbeauftragten Ulrich Böck und Karl Liebherr

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Seeg, Ulrich Böck und Karl Liebherr, blicken auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr zurück. Die 16 angebotenen Veranstaltungen waren sehr gut besucht, teilweise waren die Anmeldungen so hoch, dass nicht alle Interessenten teilnehmen konnten. Zukünftig werden die besucherstarken Seeger Seniorenangebote nur noch per WhatsApp bekannt gegeben, veröffentlicht in der Allgäuer Zeitung werden nur noch Veranstaltungen, wo die Teilnehmerzahl keine Rolle spielt.

Traditionell starteten die Seniorinnen und Senioren am 10. Januar 2025 in der Pfarrkirche in Seeg mit einem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Stefan Weber für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde. Anschließend trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen beim Schmiedwirt. Da ein ereignisreiches Jahr 2024 hinter uns lag, wurden die „Highlights" der vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres mit Bildern Revue passieren gelassen. Ulrich Böck und Karl Liebherr führten in gewohnter Manier heiter und spitzbübisch durch das Programm.

Weit über hundert Seeger Seniorinnen und Senioren fanden sich am 13. Februar 2025 im Panoramazimmer beim Platzhirsch in Seeg zu Kaffee und Kuchen ein. Joe Bauer präsentierte erstmalig Bilder von Josef Boos aus den 60er und 70er Jahren. Der in Seeg allseits bekannte Postbote und Hobbyfotograf hatte zu seinen Lebzeiten tausende Bilder zu allen Ereignissen und Veranstaltungen fotografiert und archiviert. Joe Bauer hat die Sichtung der Bilder vorgenommen und einen Ausschnitt von Bildern der damaligen Zeit vorgeführt. Bei der Vorführung wurden sicherlich viele Erinnerungen wachgerufen, leider war das Panoramazimmer zu klein, um allen Teilnehmern Platz zu bieten. Fazit: Es war ein kurzweiliger Nachmittag, die nächste Veranstaltung dieser Art fand am 20. November im Gemeindesaal über Beamer statt, somit konnten über 200 Interessierte die Bilder im Großformat sehen.

Der ebenfalls traditionelle und legendäre Seniorenfasching fand am Faschingssamstag 2025 im vollbesetzten Gemeindesaal statt. Die überwiegend maskiert erschienenen Seniorinnen und Senioren erwartete ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Für Tanz und Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Conti und Captain Claus. Das Publikum in Erstaunen versetzten die „Alt-Rock-and -Rollerinnen" des Frauenbundes Seeg, Begeisterung entstand durch die akrobatischen Tanzeinlagen der Seeger Gardemädchen, zum Mitsingen animierte der Seeger Männerchor das Publikum, Heino, alias Anton Müller, ließ durch seinen Gesang Frauenherzen höher schlagen, einen wortgewaltigen und lachmuskelstrapazierenden Vortrag präsentierte Mair Siggi als „Olga", der stimmgewaltige Jungsänger Andreas Neher verzauberte das Publikum mit Musicalsongs, die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Monika Staudacher entzückten sofort die Herzen der Zuschauer und Agnes Harsch von der Pfarreiengemeinschaft Seeg präsentierte sich gekonnt als Arzt. Kurzum, wer nicht anwesend war, hat etwas Großartiges versäumt.

Der 2. Bürgermeister Lorenz Schnatterer eröffnete am 20. März den legendären Starkbiernachmittag durch den Anstich eines 50-Liter Starkbierfasses. Es folgte danach eine „gesalzene" Fastenpredigt im Allgäuer Dialekt durch die Mundartautorin Marlene Nieberle aus Germaringen. Eine große Rolle spielten beim Vortrag die örtlichen Themen wie beispielsweise die Bürgermeistersituation in Seeg sowie die Münchner und Berliner Politik. Gekonnt, in Reimform und hintergründig präsentierte sie ihre Rede und sorgte so für einen kurzweiligen Nachmittag. Eine kabaret-



Pfarrer Weber beim Schmiedwirt.



Böck und Liebherr beim Schmiedwirt.



Viel Spaß beim Seniorenturnen.

tistische Einlage über einen Wellnessaufenthalt, ebenfalls von Marlene Nieberle, amüsierte alle köstlich. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung durch Bernhard Gantner mit seinen Musikfreunden und lustigen Liedern des Männerchors von Seeg.

Erstmalig traten am 9. April das A'(lp)traumpaar Siegrid Kraus und Walter Sirch bei einer Nachmittagsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren auf. Ihr neues Programm für 2025 trug den Titel „Bloß it hudle …". Wie gewohnt wurde Altes, Neues, Sinnvolles und Sinnfreies präsentiert. Das Seeger Publikum war begeistert und die beiden Bühnendarsteller waren positiv überrascht von der ersten Nachmittagserfahrung in Seeg.

Zweimal trafen sie die Seeger Senioren zum Mittagstisch auf der Alpe Beichelstein. Am 8. Mai zum Mittagstisch und anschließendem Unterhaltungsprogramm sowie am 18. September mit Siegfried Heer aus Hopfen. Nach dem Mittagessen stellte er sein neues Buch vor: „7 Schritte zu Glück, Gesundheit und Erfolg." Mit der richtigen Atemtechnik und Schulung der Stimme sowie der gesunden Ernährung findet jeder sein Lebensglück. Beeindruckend war seine Gesangsdarbietung auf der Veranda der Alpe Beichelstein.

Die Seeger Senioren beteiligen sich sehr rege an den angebotenen Fitnessaktivitäten. Im Winterhalbjahr bietet bzw. bot Edelka Christiansen wieder das Seniorenturnen – Gymnastik auf dem Stuhl – an. Diese Veranstaltung ist erfolgreich, bis zu 80 Personen nehmen jeden Dienstag um 10 Uhr daran teil. Im Sommerhalbjahr findet alle 2 Wochen eine Walking-Tour statt. Anneliese und Xaver Huber laden dazu ein und organisieren jeweils eine neue interessante Runde. Zwei Bike-Termine standen auch dieses Jahr wieder auf dem Programm. Eine Fahrradtour ging in die Hammerschmiede nach Vils. Hier wurden früher Waffen für die Ritter der Burg Vilsegg geschmiedet. Heute kann man noch die Wasserräder, die Esse, die Schmiedehämmer und noch vieles mehr in ihrem Originalzustand besichtigen. Im oberen Stockwerk finden sich auch historische Funde von der Salzstraße, die an diesem Gebäude vorbeiführte. Die zweite Fahrradtour führte mehr als 30 Biker ins Tirol zum Frauensee in der Nähe von Reutte. Er ist naturbelassen und befindet sich am Fuße der Gehrenspitze. In dieser erholsamen Gegend konnte man bei herrlichem Wetter genüsslich Mittag essen. Es schmeckte vorzüglich, denn die Teilnehmer hatten schon 75 km Strecke in den Beinen.

Am 7. August konnte bei überraschend trockenem Wetter die traditionelle Besinnungsandacht mit anschließendem Grillabend im Labyrinth vom Besinnungsweg Nesselwang stattfinden. 80 Senioren 60+ aus Seeg fanden sich zur Andacht mit Pfarrer Alois Linder mit dem Thema „Zur Mitte finden" ein. Eindrucksvoll wurde die Geschichte vom Menschen, der seine Mitte verlor, vorgetragen. Manche Senioren konnten sich in dieser Geschichte wieder finden, denn auch sie befinden sich in einem Hamsterrad, d.h. sie haben vielfältige Erwartungen zu erfüllen. Zunächst erfährt man Anerkennung, man sagt niemals Nein, dann der Zusammenbruch. Erkenntnis: Die wahre Mitte für die Ausrichtung unseres Lebens ist Jesus Christus. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von der Familienmusik Paulsteiner. Eindrucksvoll sangen zum Abschluss der Andacht die Senioren noch den Kanon „Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind". Anschließend wurde bis tief in die Nacht gegrillt und gesellig zusammengesessen am Stadel der Familie Böck.

Ein Ausstellungsbesuch „Seeg früher und heute" fand am 29. Juli im Heimatmuseum statt. Auf Einladung vom Museumsverein Seeg haben über 80 Mitglieder der Senioren Seeg 60+ dieses Event wahrgenommen. Anlass der Einladung war die neue Fotoausstellung „Seeg früher und heute". In drei Gruppen führten Manfred Rinderle, Joe Bauer und Hans Angerer die Senioren durch die Ausstellung. Anschließend konnten die gewonnenen

Fortsetzung auf Seite 16



Faschingsdienstagfeier beim Seniorenturnen.



Gute Stimmung beim Faschingsball.



Vortrag Boosbilder beim Platzhirsch.



Marlene Nieberle beim Starkbieranstich.

Fortsetzung von Seite 15

Eindrücke bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ausgetauscht werden. Einen großen Dank geht an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker für das Herrichten des großen Buffets.

Eine Nachmittagsausflugsfahrt am 25. Juli führte nach Schongau. Eine hochinteressante Stadtführung bekamen wir Seeger Senioren, die angelehnt war an die „Hexe" von Schongau. Wir wurden informiert über die Henkerfamilie Kuisl, Kräuterheilmethoden und den Geschichten der damals Angeklagten. Beim Besuch der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt erfuhren wir, dass der Baumeister Dominikus Zimmermann war. Eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen rundete diesen Ausflug ab.

Neu für die Seeger Senioren ist das Angebot „Bewegung und Gedächtnis" der Bürgerstiftung Ostallgäu. Berndt Sonntag als Projektleiter wird voraussichtlich 4-mal im Jahr mehr oder weniger kurios erscheinende Übungen, die unser Gehirn in Schwung bringen, anbieten. Unser Gehirn lässt sich ähnlich trainieren wie ein Muskel. Dieses neue Trainingsprogramm verbessert die Kreativität, die Konzentration und die Fähigkeit zum Multitasking. Ein Teilnehmerkreis mit 30 Personen hat sich bereits gebildet.

Erstmalig fand vom 13. bis 15. Oktober eine Reise nach Straßburg statt, um auf den Spuren der Geschichte und Kultur zu wandeln. Der erste Programmpunkt war eine Führung im Straßburger Münster (mit Audio-Kopfhörern) und versetzte uns Seeger Besucher ins Staunen. Danach fuhren wir zum Europa-Parlament. Es folgte eine sehr interessante deutsche Besichtigungstour. Wann hat man schon die Möglichkeit, ein Parlament von innen mit Führung zu besuchen? Leider konnte kein Gespräch bzw. eine Diskussion mit einem deutschen Abgeordneten geführt werden, da nur 12 Sitzungswochen im Jahr in Straßburg stattfinden (ansonsten in Brüssel) und unser Besuch in der parlamentsfreien Zeit stattfand. Die Gruppe übernachtete in einem Hotel in Kehl bei Straßburg und genoss ein tolles 3-Gänge-Menü. Danach konnten die Teilnehmer bei einem Quiz über Seeg Fragen beantworten, die man wissen kann, aber nicht wissen muss (z.B. Wie viele Straßenlaternen gibt es an der Hauptstraße in Seeg?). Der Hauptpreis war die Kostenerstattung der Fahrt. Am nächsten Morgen fuhr der Bus zunächst zur Festung Schönenburg, ein Bunker bzw. eine Kasematte der sogenannten Maginot-Linie, die von den Franzosen in den Jahren 1930 bis 1935 als Abwehr von möglichen Angriffen aus Deutschland gebaut wurden. Wieder zurück in Straßburg konnten bei herrlichstem Sonnenschein die Senioren das Kaffeetrinken im Straßburger Zentrum genießen, bevor die Bootsfahrt (eigentlich eine Stadterkundung) auf der Ill begann. Am letzten Tag besichtigten wir noch die Hohkönigsburg. Bevor die Heimreise angetreten wurde, bummelten wir noch kurz durch Colmar. Alle waren sich einig: Das war eine fröhliche und sehr gelungene Fahrt zu unseren Nachbarn im Elsass.



Seeger Senioren Stadtmauer Schongau.



Interessante Bilder im Heimatmuseum Seeg.

Ein Jahr ging sehr ereignisreich und aus unserer Sicht als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Seeg erfolgreich zu Ende. Das letzte Highlight wird die Adventsfeier am 10. Dezember sein.

Ulrich Böck und Karl Liebherr wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2026 in der Hoffnung, dass Sie auch im kommenden Jahr unser Angebot für Senioren und Seniorinnen so zahlreich nützen werden, wie in den letzten drei Jahren. *Von: Karl Liebherr*



Pfarrer Linder Andacht Besinnungsweg Nesselwang.



Seniorenradlergruppe Hammerschmiede Vils.



Gruppenbild im EU-Parlament. – Fotos: Karl Liebherr

Die Einsatzgruppe der First Responder Seeg-Lengenwang bedankt sich für die Unterstützung und wünscht allen frohe Weihnachten

Die Einsatzgruppe First Responder Seeg-Lengenwang ist eine Gruppe von ausgebildeten Ersthelfern, die bei medizinischen Notfällen parallel zum öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst alarmiert wird, um bis zu dessen Eintreffen qualifizierte Erste Hilfe zu leisten. Diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden in diesem Jahr bereits zu 136 Einsätzen gerufen und sind oft zehn Minuten schneller am Einsatzort. Dieser Zeitvorteil ist gerade in unserem ländlichen Gebiet sehr entscheidend.
Das freiwillige Team bildet sich ständig weiter, um bestmöglich auf die Einsätze vorbereitet zu sein. Ebenfalls steht ein sehr gut ausgestattetes Einsatzfahrzeug zur Verfügung und alle Helferinnen und Helfer verfügen über eine persönliche Schutzausrüstung, die höchste Sicherheitsstandards erfüllt. All diese Investitionen sowie alle laufenden Kosten werden über Spenden finanziert.
Der Verein wird von Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen unterstützt. Erlöse aus Vorträgen und Vereinsveranstaltungen, Geburtstagesfeiern sowie Gelder aus dem Nachlass von Beerdigungen werden gespendet.
Hiermit möchten wir unseren aufrichtigen Dank für die rege Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung aussprechen. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen und sagen vielen herzlichen Dank!
Jeder kann dazu beitragen, damit auch in Zukunft schnelle Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Gerne sind wir auch in Zukunft weiterhin für Sie da und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, unfallfreies neues Jahr.
(Spenden an den Förderverein Helfer vor Ort Seeg-Lengenwang e.V. sind gemäß §10b EStG steuerlich abzugsfähig. Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne §§51ff. AO verwendet wird. Bei einem Spendenbetrag bis 300 € gilt Ihr Kontoauszug als Spendennachweis. Bei Beträgen, die darüber hinausgehen, bitten wir Sie Ihre Anschrift im Verwendungszweck mit anzugeben.)

Von: First Responder Seeg-Lengenwang, K. Epp



Das Team der First Responder Seeg-Lengenwang bedankt sich für die Unterstützung.



Demonstration einer Reanimation an einer Puppe. — Fotos: Gemeinde Seeg

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH
Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de
Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt
Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstattung-koepf.de
Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 08364 - 1680
• Bodenbeläge
• Polsterarbeiten
• Sonnenschutzanlagen
• Matratzen
• Vorhänge
• Insektenschutz

Blütenzauber
Hopferau
Martina Spieß-Immler
Lehern 155
87659 Hopferau
Tel. 0152 52632647
martinahonigbiene@gmail.com

RICHARD DEMPF
Ofen & Bauservice
Meisterbetrieb
Genau - Sauber - Kompetent
87637 Seeg
Tel. 08364 / 85 54
Mobil 0179 / 411 26 83
www.richarddempf-ofen-bau.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Rudolf Denk
Praxisaufgabe:
Leider ist es auch uns nicht gelungen einen Nachfolger zu finden. Deshalb beende ich meine Praxistätigkeit zum 18.12.2025.
Ich bedanke mich bei allen Patienten für Ihre jahre-/jahrzehntelange Treue und verabschiede mich mit meinem Praxis Team.
Für Rückfragen sind wir telefonisch noch bis 31.01.2026 erreichbar.
Hauptstraße 62, 87637 Seeg, Tel. 08364/1371

Bunter Abend bei den Blumenfreunden

Zu unserem Bunten Abend mit Frau Nieberle laden wir - die Blumenfreunde - am Donnerstag, den 5. Februar um 19.30 Uhr ins Vereinslokal Platzhirsch ein.
Wir freuen uns auf einen lustigen, unterhaltsamen Abend mit Euch.
Eure Vorstandschaft *Von: Blumenfreunde Seeg*



Bunter Abend 2025: Martina, Angela, Theresa und Andrea waren voll begeistert und fanden es einen rundum gelungenen Abend. — Foto: Blumenfreunde Seeg



Weihnachten in der Konditorei Zuckerkuchen

Öffnungszeiten für den Winter
Dienstag bis Mittwoch: 12:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag bis Samstag: 8:00 bis 17:00 Uhr
Von 16. November 2025 bis 6. Januar 2026 haben wir zusätzlich an allen Sonntagen von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

Genießen Sie die festliche Zeit mit selbstgemachtem Frühstück, Weihnachtsgebäck & süßen Köstlichkeiten wie Kuchen, Torten & Dauergebäck.

Wir freuen uns auf Sie!

Konditorei Zuckerkuchen
Dietringerstraße 6
87669 Rieden am Forggensee
Telefon: 08362/7059889

Die Theatersaison beginnt in Seeg

Mit dem Stück, „Alles neu, macht der Mai" aus der Feder von Wolfgang Bräutigam, starten die Lobachtaler Theatrer in die diesjährige Theatersaison.
Hier gibt es im Hause Bayer einige Turbulenzen bezüglich einer Hausrenovierung, und zwar generationenübergreifend. Wenn nun Kinder, Eltern und Großeltern ihr eigenes Süppchen kochen, kann es schon mal zu gravierenden Verwechslungen kommen. Ob es am Ende noch klappt mit der Verschönerung, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Nur eins ist sicher, spannend wird es allemal! Also schaut vorbei zu „Alles neu, macht der Mai". Die Lobachtaler Theaterer freuen sich auf Euch!
Premiere feiert das Stück am Samstag, 27. Dezember 2025, um 20 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Seeg. Weitere Spieltermine folgen am Sonntag, 28. Dezember 2025, Freitag, 2. Januar 2026, Samstag, 3. Januar 2026, und Montag, 5. Januar 2026, um jeweils 20 Uhr.
Tickets gibt es im Vorverkauf ab 10. Dezember 2025 in der Tourist-Information Seeg zu deren Öffnungszeiten. Diese sind: Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 – 17 Uhr. Telefonisch erreichen Sie Die Tourist-Information unter der Telefonnummer 08364/62838-4700. Außerhalb der Öffnungszeiten können Karten bei Familie Frühholz telefonisch unter 08364/8418 reserviert werden.
Von: Lobachtaler Theatrer



Die Lobachtaler Theatrer starten heuer mit dem neuen Stück „Alles neu, macht der Mai" durch. — Foto: Lobachtaler Theatrer

Die Pinguine sind los

Die Trachtler holen nächstes Jahr ganz großes Kino nach Seeg! Unter dem Motto „Die Pinguine aus Madagascar" wird mit dem Trachtenball am 24. Januar 2026 die Faschingszeit eingeläutet. Faschingsbegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten, denn egal ob Pinguin, Löwe, Giraffe oder Zebra, alles was in irgendeiner Weise mit dem DreamWorks Animationsfilm in Verbindung steht, ist erlaubt. Für die richtige Stimmung im Gemeindezentrum sorgt heuer das SBS Quintett. Als Prämiere in Seeg und Umgebung wird zusätzlich die Katastrophenband Rohrdorf, eine Guggenmusik aus dem Kreis Ravensburg, für ordentlich gute Laune sorgen und auch die Seeger Garde ist wieder von der Partie. Außerdem wird es neben der klassischen Schnaps-Bar auch wieder eine Shot-Bar geben, sodass wirklich für jeden Faschingsnarren oder -muffel das Passende dabei ist. Wir freuen uns auf Euch! *Von: Trachtenverein Seeg*

20. Hüttengaudi mit bester Stimmung

Eine Fete für Jung und Alt

Der Saal war gut gefüllt, als sich die Location in ein kleines Hüttendorf verwandelte. Jede Bar präsentierte sich im urigen Hüttendesign und sorgte damit für eine stimmungsvolle Aprés-Ski-Atmosphäre. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt – von herzhaften Schmankerln bis zu spritzigen Drinks war für jeden Geschmack etwas dabei.

Für ausgelassene Stimmung sorgte die Partyband „Die Chefs", die mit ihrem abwechslungsreichen Programm das Publikum schnell zum Mitsingen und Tanzen brachte. Doch auch nachdem die Band die Bühne verlassen hatte, war die Feier noch lange nicht vorbei: DJ Mac Craig übernahm nahtlos und heizte den Gästen mit seiner Musik weiter ein. Im Endspurt wurde noch einmal ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert – bis in die frühen Morgenstunden.

Es war einmal mehr eine gelungene Fete für Jung und Alt, bei der Stimmung, Musik und Atmosphäre perfekt harmonierten.

Von: Fabian Holzheu



Beste Stimmung mit den „CHEFS".



20. Hüttengaudi in Seeg.



Hüttendorf bei der 20. Hüttengaudi. — Fotos: TSV SHE - Ski

Premiere geglückt: Erste DAN-Prüfung in Seeg

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg schreibt Vereinsgeschichte

Ein besonderer Tag für den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg: Am 30. November 2025 fand in der Turnhalle Seeg erstmals eine DAN-Prüfung im Taekwondo statt. Dabei ging es um das Erlangen des schwarzen Gürtels (= DAN), das höchste Symbol für Können und Erfahrung im Kampfsport sowie um weitere Stufen bis hin zum 3. DAN.

Acht Teilnehmer stellten sich dieser Prüfung, die von Prüferin Michaela Zimmermann, Trägerin des 6. DAN, geleitet wurde. Sie bewertete die Leistungen mit fachlicher Strenge und großem Erfahrungsschatz.

Vor den Augen zahlreicher Zuschauer mussten die Prüflinge nicht nur ihr technisches Können zeigen, sondern auch Ausdauer, Konzentration und Durchhaltevermögen beweisen. Vereinsmitglieder und Angehörige unterstützten die Teilnehmer und sorgten für eine besondere Atmosphäre, die von Spannung und Respekt geprägt war.

Die Premiere verlief erfolgreich. Alle Anwärter erreichten den begehrten schwarzen Gürtel oder höhere Graduierungen. Für den Verein bedeutet diese erste DAN-Prüfung einen wichtigen Meilenstein in seiner Geschichte. Sie gilt als Anerkennung der bisherigen Arbeit und zugleich als Ansporn für die Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Prüflinge – ihr habt einen großen Schritt geschafft!

Von: TSV SHE - Abteilung Taekwondo



Erfolgreiche Prüflinge mit Prüfer.
— Foto: TSV SHE - Abteilung Taekwondo

Psychotherapeutische Praxis

Psychologische Psychotherapeutin
NADINE JAKOB

Einzel- und Gruppentherapie
Traumatherapie · Videotherapie

WACHSTUM IST EIN PROZESS

www.nadinejakob.de
0155 / 65351209

Augustenstr. 18 a
87629 Füssen

VERSCHIEDENES

Matthias Schlegel aus Seeg wird Vize-Weltmeister im Gasballonfahren

Der aus Pforzheim stammende und seit 2019 in Seeg lebende Ingenieur Matthias Schlegel hat gemeinsam mit seinem langjährigen Freund und Co-Piloten Benedict Munz (Stuttgart) beim legendären Gordon-Bennett-Rennen 2025 den zweiten Platz erreicht und sich damit den Titel des Vize-Weltmeisters im Gasballonfahren gesichert. Das Duo, das für die Ballonsportgruppe Stuttgart antritt, nahm bereits zum sechsten Mal an diesem prestigeträchtigen Wettbewerb teil, der dieses Jahr in Metz (Frankreich) ausgetragen wurde.



Die beiden Piloten: Benedict Munz (links) und Matthias Schlegel (rechts). – Foto: Benedict Munz

Faszination Gasballon.
Schlegels Begeisterung für Ballons begann schon in seiner Kindheit – vom Experimentieren mit Spielzeugballons über erste ferngesteuerte Modelle bis hin zum Luftfahrtführerschein. Dabei haben es ihm insbesondere die mit Wasserstoff betriebenen Gasballons angetan. Gemeinsam mit seinem Co-Piloten Benedict Munz – Gasballonfahrer in dritter Generation – nimmt er deshalb bereits seit einigen Jahren an verschiedenen Gasballon-Fahrten und -Wettbewerben teil.



Kurz vor der Landung über Rumänien. – Foto: Matthias Schlegel



Morgendämmerung über Serbien. – Foto: Matthias Schlegel

Perfektion bis ins Detail: Vorbereitung auf höchstem Niveau
Die Teilnahme am Gordon-Bennet-Rennen ist der Traum eines jeden Ballonfahrers. Bereits fünfmal waren Munz und Schlegel mit dabei und feilen jedes Jahr weiter an ihrer Strategie und am Equipment. Dabei zählt beim Ballonfahren vor allem eines: das Gewicht. Nach langjähriger erfolgloser Suche nach einem geeigneten ultraleichten Ballonkorb, entschlossen sich die beiden kurzerhand dazu, selbst einen zu entwickeln. Wochenlange Arbeit am Computer und in der Werkstatt führten schließlich zu einem maßgeschneiderten 1 × 1,2-Meter-Korb aus Aluminium und Stoff. Innen: nicht mehr als ein Holzboden sowie eine kleine Ein-Mann-Sitz-Schlafbank mit integrierter Campingtoilette. Zwar eng für zwei Erwachsene, aber ganze 75 kg leichter als der alte Korb – und so einzigartig, dass er ihnen sogar die Nominierung für einen Innovationspreis einbrachte.
Auch das restliche Equipment wurde sorgfältig auf den Prüfstand gestellt: Rund 100 Gegenstände kamen auf die Waage, wurden überprüft, durch leichtere ersetzt oder ganz aussortiert. So ließen sich weitere 35 kg Gewicht einsparen. Munz selbst ging sogar so weit, dass er strenge Diät hielt und dadurch knapp 20 kg abnahm – alles für das Rennen.
Mit eine der wichtigsten Säulen für den Erfolg des Teams Munz-Schlegel war sicherlich auch das Bodenteam, bestehend aus dem Command Center mit 5 bis 10 Personen, das ihnen rund um die Uhr Wind- und Wetterdaten, Luftraum-Infos und strategische Entscheidungen lieferte. Zusätzlich wurden sie von einem Verfolgerteam am Boden unterstützt, das sich stets bereithielt, um Ballon und Piloten nach der Landung wieder aufzusammeln.

Das Rennen: Von Metz (Frankreich) bis in die Region Timişoara (Rumänien)
Am 5. September starteten 24 Teams in Metz (Frankreich). Schlegel und Munz entschieden sich für die südliche Route über München, die Alpen und weiter über den Balkan – thermisch und windbedingt günstiger, sicherer und strategisch klüger als die Alternativroute (über Großbritannien in Richtung Skandinavien). Als die beiden am Montagmorgen (8. September) auf die serbisch-rumänische Grenze zusteuerten, waren mit ihnen selbst nur noch sechs weitere Ballonteams in der Luft – bereits zu diesem Zeitpunkt ein persönlicher Rekord für das Duo.
Während sich das Schweizer Team den wohlverdienten Sieg sicherte, indem sie in 6.000 Metern Höhe an Munz und Schlegel vorbeizogen und ganze 100 Kilometer mehr zurücklegten als diese, wurde der Kampf um den zweiten Platz schließlich noch ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen: Laut einer mitgehörten Funkmeldung sollte das konkurrierende französische Team sich bereits kurz vor der Landung befinden. Um sich den Platz 2 sichern zu können, müssten Schlegel und Munz nur noch drei Kilometer weiter nach Osten fahren als die Franzosen. Doch aufziehende



Sicher gelandet in Rumänien. – Foto: Timo Aeckerle

Wolken und kräftige Thermik erschwerten ihnen auf den letzten Metern die Kontrolle über den Ballon. Auch ein geeigneter Landeplatz war nicht in Sicht. Schlussendlich gelang es ihnen erst mithilfe des herbeieilenden Verfolgerteams und durch den Einsatz eines Schleppseils, den Ballon sicher auf einem schmalen Waldweg zu landen.
Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch immer ungewiss, ob sie die entscheidenden Kilometer, die sie zur Zweitplatzierung benötigten, auch tatsächlich zurücklegen konnten. Nach einigen bangen Minuten des Wartens kam schließlich die erlösende Nachricht aus dem Command Center: **Es hat gereicht – Platz 2! Das unglaubliche Ergebnis dieses abenteuerlichen Rennens: 1.259 Kilometer zurückgelegte Strecke - 64 Stunden ununterbrochene Flugzeit.**

Wir gratulieren Matthias Schlegel und Benedict Munz ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung und ihrem verdienten Vize-Weltmeistertitel – und wünschen ihnen auch für alle kommenden Fahrten viel Erfolg, Rückenwind und unvergessliche Momente. *Von: Gemeinde Seeg*



Bürgermeister Schnatterer gratuliert Matthias Schlegel zum zweiten Platz. – Foto: Gemeinde Seeg

Neue Bücher in der Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

- Lucy Score: The Christmas fix - Wo Winterwunder wahr werden
- J. Ihle: Dinosaurier feiern Weihnachten
- Suza Kolb: Leonard – Ein Traktor rettet Weihnachten
- Christine Kugler: Benno Bibers Weihnachtswerkstatt
- Kathrin Lena Orso: Die Ponys von Lillasund - Winterzauber im Stall
- Susanne Niemeyer: Der Stolperengel
- Lisa Marie Dickreiter: Karlchen hilft dem Weihnachtsmann, ob er will oder nicht

Kamishibai-Termine:
Mittwoch, 7. Januar 2026: „Alles meins"
Mittwoch, 11. Februar 2026: „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad"
Mittwoch, 11. März 2026: „Die Bienenkönigin"

Alle Termine finden **jeweils um 15.30 Uhr in der Seeger Pfarr- und Gemeindebücherei** statt und sind für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren geeignet.
Von: Katholische Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg



Die neuen Bücher. — Foto: Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

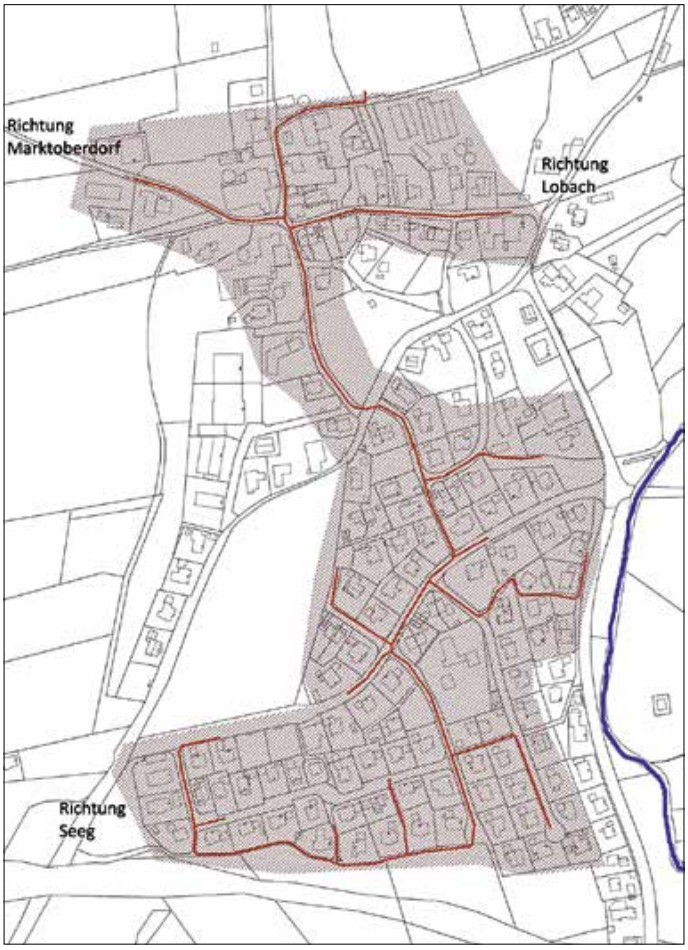
„Ich leg mich jetzt mal unter den Tannenbaum, um meine Familie daran zu erinnern, dass ich ein Geschenk bin."
Frohe Weihnachten!
gruber
gärtnerei & floristik
Maria-Rainer-Straße 25
87484 Nesselwang
t: 08361 635
www.gruber-blumen.de
Winterurlaub: 25.12.25 - 11.01.26
In diesem Zeitraum ist unsere Gärtnerei geschlossen.

Startschuss für ein nachhaltiges Wärmenetz in Hitzleried

Gründung der Genossenschaft „Nahwärme Hitzleried eG"
Mit der Gründung am 22. September 2025 wurde ein bedeutender Schritt in Richtung zukunftsorientierter, regionaler Energieversorgung gesetzt. Zum Ende der Einschreibefrist hat die Genossenschaft nun 41 Gründungsmitglieder und befindet sich offiziell „in Gründung". Zum Vorstand wurden Markus Köhler und Jürgen Mayr gewählt, den Aufsichtsrat bilden Ulrich Wagner, Josef Hipp und Michael Brich. Als Heizungsart ist eine moderne Hackschnitzelanlage vorgesehen.

Fördermöglichkeiten und Projektzeitplan
Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit einer privaten Förderung über die Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude (458) der KfW. Auch die Heizungsanlage und der Leitungsbau der Genossenschaft sind grundsätzlich förderfähig.
Die Detailplanung des Netzes ist für das 1. und 2. Quartal 2026 vorgesehen. Dabei wird eine Bestandsaufnahme vor Ort erfolgen, um die optimalen Anschlusspunkte an den jeweiligen Gebäuden zu bestimmen. Ein möglicher Baustart für das Wärmenetz wird für das 3. Quartal 2026 anvisiert. Es wird angestrebt, den Bau anschließend bis Mitte 2027 abzuschließen, sodass die Anlage pünktlich zur Heizperiode 2027 in Betrieb gehen kann.
Noch besteht die Möglichkeit, neue Teilnehmer aufzunehmen – vorbehaltlich einer positiven wirtschaftlichen Bewertung für die Genossenschaft. Interessierte Eigentümer im relevanten Gebiet können sich zeitnah per E-Mail an info@nahwaermehitzleried.de wenden.

Hier der Plan mit dem schraffierten potenziellen Versorgungsgebiet:



Plan des Nahwärmenetzes Hitzleried. — ©Fa. Enerpipe, Hilpoltstein

Vorteile der Nahwärmeversorgung
Die Nahwärme Hitzleried eG wirbt mit einer Vielzahl von Vorteilen, die sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Aspekte umfassen. Nähere Informationen finden Sie auf der im Aufbau befindlichen Webseite der Genossenschaft: www.nahwaermehitzleried.de siehe auch QR-Code.
Mit der Gründung der Nahwärme Hitzleried eG hat die Dorfgemeinschaft ein starkes Signal für Eigeninitiative, regionale Wertschöpfung und nachhaltige Energieversorgung gesetzt.

Von: Markus Köhler

Renovierung der Kapelle in Ried

Zusammenhalt ist ein wichtiger Schlüssel des Miteinanders. Er fördert Unterstützung und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Genau das praktizierten die Menschen in Ried bei der Renovierung ihrer Kapelle. Teilweise mussten die morschen Fensterstöcke im unteren Bereich ausgetauscht und wieder eingeputzt, die Fensterrahmen abgeschliffen und wieder neu gestrichen werden.
Nur mit Eifer und Herzblut für die Sache konnten diese Aufgaben so rasch bewältigt werden. Nahtlos ineinandergreifend und harmonisch aufeinander abgestimmt, verliefen auch die weiteren Arbeiten. Der Innenraum bekam einen neuen Anstrich und fleißige Hände reinigten nach den handwerklichen Arbeiten die Kapelle und brachten sie auf Hochglanz. Traditionsgemäß wird in der Kapelle an Allerheiligen der Rosenkranz gebetet. Bei dieser Gelegenheit waren durchweg positive Reaktionen zu hören. Geschmackvoller Blumenschmuck trug zur schönen Atmosphäre bei. Nachdem nun der Innenraum strahlt, ist der nächste Schritt im Jahr 2026 die Sanierung der Außenfassade. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Spender für ihre großzügige Unterstützung.

Von: Erika Poppler



Die frisch renovierte Kapelle in Ried. — Foto: Erika Poppler

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 14. Februar 2026
ist Mittwoch, 28. Januar 2026, 12 Uhr.

Spendenreise nach Südafrika – Hilfe für Kinder und Tiere

Im Artikel der Allgäuer Zeitung vom 29. November 2023 wurde über Sandra Nuschele berichtet, die ihren Bürojob aufgab, um in Südafrika eine Ranger-Ausbildung zu absolvieren. Seit Ende 2022 lebt sie wieder in Deutschland, da sie Familie und Freunde zu sehr vermisste.

Auf Einladung des Frauenbunds hielt Sandra im Oktober 2023 einen Vortrag über ihre Zeit in Südafrika. Im Dezember 2024 folgte ein weiterer Vortrag im Schützenheim in Seeg. Mit eindrucksvollen Fotos und Videos berichtete sie von ihren Erfahrungen in Südafrika, von der Tierwelt, ihren Besuchen in Kinder- und Tierheimen und vom Alltag vor Ort.

Angeregt durch das große Interesse und die vielen Fragen aus dem Publikum kündigte Sandra an, gemeinsam mit Christian Endraß im Oktober 2025 erneut nach Südafrika zu reisen. Ziel war es unter anderem, ein Kinderheim und ein Tierheim zu besuchen und gesammelte Spenden persönlich zu übergeben. Bei beiden Vorträgen kamen durch die Familien, Freunde und Vereinsmitglieder zahlreiche Spenden zusammen.

Am 2. Oktober 2025 begannen Sandra und Christian ihre Reise nach Südafrika und am 21. Oktober 2025 besuchten sie schließlich das Kinderheim „LiV" in Lanseria. Sie erhielten eine Führung und erfuhren mehr über die engagierte Arbeit der Einrichtung. Anschließend wurde eine Spende in Höhe von R 10.200, darunter R 1.200 an Sachspenden übergeben, dies entspricht umgerechnet insgesamt 511 €. Die Mitarbeiter des Kinderheims freuten sich sehr über die Spenden und bedankten sich einige Tage später auch schriftlich und betonten, wie wichtig die Unterstützung für die Arbeit mit den Kindern sei.

Am Nachmittag stand der Besuch des Tierheims „HAWS" in Hartebeespoort auf dem Programm, das derzeit rund 80 Hunde und 80 Katzen beherbergt. Auch dort erhielten Sandra und Christian eine Führung und konnten Zeit mit einigen Tieren verbringen. Zum Abschluss überreichten sie eine Geldspende von R 5.000 (umgerechnet rund 250 €), das dankend von der Leiterin angenommen wurde und den beiden mitteilte, dass diese Spende vorrangig für benötigte Medikamente verwendet wird. Das Tierheim bedankte sich zusätzlich mit einem Beitrag auf deren Facebook-Seite.

„Wir möchten uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken", sagt Sandra. „Es war uns ein großes Anliegen, die Unterstützung persönlich zu überbringen. Beide Einrichtungen haben sich riesig gefreut und wir konnten sehen, dass solche Spenden dort alles andere als selbstverständlich sind." Dank der großzügigen Unterstützung aus Seeg konnten sowohl das Kinderheim als auch das Tierheim wichtige Anschaffungen tätigen und ihren Alltag etwas erleichtern. *Von: Sandra Nuschele*



Bei der Spendenübergabe im Kinderheim.



Spendenübergabe im Tierheim. — Fotos: Sandra Nuschele



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat

Nicht nur auf der Baustelle, auch in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in Wald ist die Dammsanierung am Walder Weiher ein großes Thema. Erste Bürgermeistern Johanna Purschke gab zur Einführung einen kurzen Sachstand über den Verlauf der momentanen Arbeiten und übergab dann an Dr. Friedrich Levin vom Ingenieurbüro Mooser in Kaufbeuren. Was vor drei Jahren dem Gemeinderat zum ersten Mal mündlich serviert wurde, die Dammsanierung am Walder Weiher, befindet sich zurzeit in der Bauphase. Der Damm muss sicher werden, doch so einfach scheint die Aufgabe nicht zu sein. Viel Schlamm und viel feuchtes Material bereitet der ausführenden Firma Heinz Heer GmbH aus Pfronten-Kappel Probleme. Es wurde in der Zwischenzeit schon sehr viel Schlamm abgegraben und seitlich des Weihers deponiert. Das Material wurde beprobt und ist ohne Beanstandungen. „Es wäre der ideale Dünger", meinte Purschke „wenn es trockener ist", oder könne als „Fangopackung" verkauft werden. Ein Ratsmitglied meinte, dass es gut gewesen wäre, wenn das einzubauende Material abgedeckt worden wäre. Dr. Levin gab diesem Vorhaben recht und versucht nun mit seinem Büro, dem Bauherrn und dem Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes in Kempten die optimale Lösung zu finden. Es muss eine gute Einbaudichte erreicht werden. H. Dr. Levin sieht nur die Möglichkeit, Kalk unterzumischen. Hierzu erstellte die Firma Heer ein Nachtragsangebot, das sich für 700 Kubikmeter auf 9.170 € (netto) beläuft. Mit einigen „Bauchschmerzen" erfolgte dann die einstimmige Zustimmung für das geplante Vorhaben. Nur so können die Arbeiten schnell weitergeführt werden, das gute Wetter hilft im Moment allen. Nach der Absegnung des Protokolls, einem Bauantrag und einer Information der Bürgermeisterin über die Gewässerpflege am Ruderatsbach endete der öffentliche Teil der Sitzung. *Von: Gemeinde Wald*



VEREINE UND VERBÄNDE

Drei Punkte für die Damen II in der Kreisklasse am 22. November 2025

Im ersten Spiel gegen den TSV Sonthofen V mussten sich die Mädels trotz starker Ballwechsel leider 3:0 geschlagen geben (25:23, 27:25, 25:21). Mit etwas mehr Konzentration wäre definitiv mehr drin gewesen.
Im zweiten Match gegen den FC Ebenhofen III haben sie dann gezeigt, was in ihnen steckt und holten sich souverän den 0:3-Sieg (22:25, 22:25, 13:25) – starke Aufschläge, gute Abwehr, super Stimmung und mega Teamfeeling!
Ein großes Dankeschön geht an Dani, die das Team am Wochenende aushilfsweise an der Seitenlinie unterstützt hat.
Die Damen belegen aktuell den 2. Tabellenplatz in der Kreisklasse Süd. *Von: Vera Dopfer*



Das erfolgreiche Team. — Foto: SV Wald

Einladung zur Jahresversammlung des Heimat- und Trachtenvereins D' Stoiwändler Wald

Der Heimat- und Trachtenverein D' Stoiwändler Wald lädt am 6. Januar 2026 um 20 Uhr herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in hensels kochbar in Wald ein.
Neben dem Totengedenken, des Berichten des Vorstandes, des Jugendleiters, des Vorplattlers, des Schriftführers und des Musikwarts wird der Kassenbericht vorgetragen. Dann steht die Entlastung des Kassenprüfers an. Im Anschluss finden Neuwahlen statt.

Von: Magnus Holzheu

Damen I holt fünf Punkte – Erfolgreiches Wochenende mit Hanni Purschke an der Seitenlinie

Die Damen I des SV Wald kehrte am 8. November 2025 mit fünf wichtigen Punkten vom Auswärtsspieltag beim BSC Illertal zurück. Unterstützt von ihrer ehemaligen langjährigen Trainerin Hanni Purschke gewann das Team zunächst 2:3 gegen den BSC Illertal. Nach zwei starken Auftaktsätzen, ließ die Konzentration nach, sodass Illertal ausgleichen konnte. Im Tiebreak fanden die Walderinnen jedoch zu ihren Stärken zurück und sicherten sich den Sieg. Diesen haben sie auch Hanni's richtigen Worten der Motivation in der Satzpause zu verdanken (24:26, 20:25, 25:20, 25:19, 5:15).
Im zweiten Spiel gegen den TV Weitnau II folgte ein klarer 0:3-Erfolg (19:25, 11:25, 15:25). Von Beginn an überzeugten die Spielerinnen mit einer geschlossenen Teamleistung.
Ein großes Dankeschön gilt Hanni Purschke, die das Team mit ihrer Erfahrung am gesamten Spieltag unterstützt hat!
Aktuell belegt die Damen I in der Kreisliga Süd den zweiten Platz mit nur einem Punkt Abstand zum Tabellenersten TV Immenstadt.
Der nächste Spieltag findet am 29. November 2025 ab 14.30 Uhr in Memmingen statt.

Von: Vera Dopfer



Das erfolgreiche Team. — Foto: Vera Dopfer

Herzliche Einladung zum traditionellen Neujahrsanblasen

Die zwei Bläsergruppen der Musikkapelle Wald laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das Neue Jahr 2026 musikalisch zu begrüßen.
In guter Tradition ziehen unsere Ensembles am 3. Januar 2026 durch die gesamte Gemeinde.
Die beiden Gruppen spielen ab ca. 10 Uhr an verschiedenen Stationen in den Weilern und im Ortskern traditionelle Blasmusik und stimmungsvolle Melodien.
Die genauen Spielzeiten an den Haltepunkten werden demnächst separat bekannt gegeben.
Wir freuen uns darauf, Euch das Neujahrsglück direkt vor Ort zu überbringen.

Von: Annika Dopfer

Ballsammelaktion für Tansania – Mein Ball, Dein Ball

Der SV Wald schenkt alten und kaputten Bällen ein zweites Leben.
Abteilungsübergreifend hat der Verein seine Schränke und Regale ausgemistet und 50 nicht mehr genutzte Bälle gefunden, die der SV nun an die Organisation „Mein Ball, Dein Ball e.V." spendet.

Die Bälle reisen nach Tansania - dort werden Projekte für Schulen und Vereine unterstützt. „Mein Ball, Dein Ball" schafft nicht nur Arbeitsplätze, sie bauen auch Schul- und Vereinssportzentren.
Unseren Bällen wird ein weiteres Leben geschenkt, indem sie repariert oder aus ihnen Koordinationsleitern, Hütchen, Rucksäcke oder Geldbeutel genäht werden.

Durch diese Aktion werden an über 1000 Schulen in Tansania Kinder und Jugendliche unterstützt und damit Spaß am Ballsport, Teamfähigkeit sowie ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt.
Wir wünschen unseren Bällen ein erfolgreiches und spannendes zweites Leben in Afrika!

Von: Vera Dopfer



Gesammelte Bälle — Foto: Vera Dopfer.

KIRCHE

Abgabe von zwei Bauparzellen im Erbbaurecht im Neubaugebiet „Osteranger Süd – Am Kreuzweg" in Wald

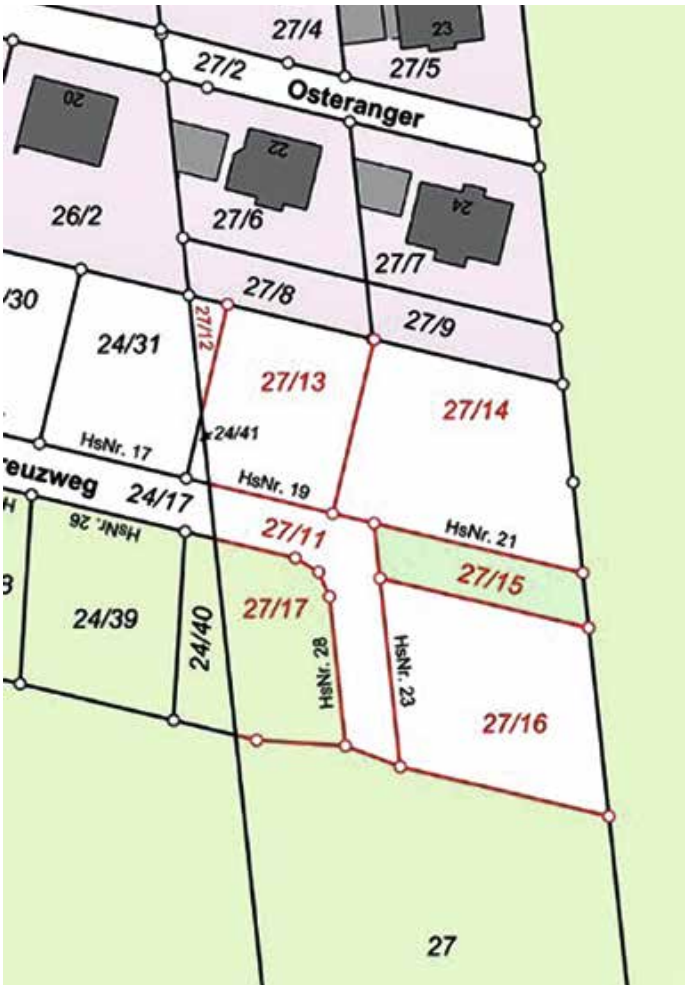
Die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus in Wald beabsichtigt die Baugrundstücke Fl.Nr. 27/13 und Fl.Nr. 27/14 der Gemarkung Wald im Wege der Erbbaurechtsbestellung Bauwilligen, die ihren Hauptwohnsitz bzw. ihren Arbeitsplatz innerhalb der Pfarrei „St Nikolaus" in Wald haben, zur Verfügung zu stellen. Die Baugrundstücke liegen im Neubaugebiet „Osteranger Süd".
Es gilt der Bebauungsplan „Osteranger Süd". Der jährliche Erbbauzins beträgt 5,25 € je Quadratmeter.
Objektdaten:

- Fl.Nr. 27/13 Gemarkung Wald, Am Kreuzweg 19, Größe 487 m², jährlicher Erbbauzins in Höhe von 2.556,75 €
- Fl.Nr. 27/14 Gemarkung Wald, Am Kreuzweg 21, Größe 723 m², jährlicher Erbbauzins in Höhe von 3.795,75 €

Bewerbern wird die Gelegenheit gegeben, bis einschließlich 16. Januar 2026 ein Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden.



Luftbild – Foto: Gemeinde Wald



Zuschriften an:
Kath. Kirchenstiftung
St. Nikolaus / Wald
Benefiziumstr. 5
87616 Marktoberdorf
E-Mail: st.johannes.baptist.leuterschach@bistum-augsburg.de





KINDERGARTEN UND SCHULE

St. Martin in der Zeller Kita

Dieses Jahr wurde unser Sankt Martins Fest zu einem besonderen, da den Kindern durch ein Rollenspiel – auf moderne Art der Eltern - die Geschichte des Heiligen Martins nähergebracht wurde.
Im Spiel wurde den Kindern durch einen Obdachlosen, der sein Hab und Gut verloren hat gezeigt, wie schnell man unverschuldet in die Armut fällt und dadurch unter Vorurteilen leidet.
Der Laternenzug zum Kindergarten wurde musikalisch begleitet durch die Jugendkapelle Eisenberg. Dort wurde das Martinsspiel von einem Haflinger in Begleitung der Mädels vom Haflingerhof aufgeführt. Im Anschluss segnete der Pfarrer die Martinsgänse, die vom Elternbeirat gebacken wurden.
Für das leibliche Wohl im Anschluss sorgte das Kita-Team und der Elternbeirat. *Von: Kita-Team Sonnenschein*



St. Martin auf dem Pferd.



Fleißige Helfer beim St. Martins Fest.
— Fotos: Kita-Team Sonnenschein

Wir sehen uns am Tag der offenen Tür

Das Zeller Kita Team wünscht Euch allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2026 und lädt interessierte Kinder und Eltern am Dienstag, den 27. Januar 2026, von 14.15 Uhr bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag können auch Anmeldungen entgegengenommen werden. Anmeldeschluss für das Kita Jahr 2026/27 ist Freitag, der 28. Feburar 2026.
Von: Kita-Team Kindergarten Sonnenschein



Kita-Team Kindergarten Sonnenschein.
— Foto: Kita-Team Kindergarten Sonnenschein



Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders und der Wertschätzung.



Wir möchten uns bei allen unseren Kundinnen und Kunden für das große Vertrauen und die Unterstützung bedanken.

Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes, neues Jahr …

… das wünschen Ihnen/euch

Andreas und Roswitha Kartschewski

Andi`s Fahrradwerkstatt, Hauptstraße 1
87663 Lengenwang
Tel: 08364/985 90 39 | mobil: 0170/588 49 29
www.andis-fahrradwerkstatt.de

Kleiderteilaktion „Meins wird Deins"

Auch dieses Jahr hat die Zeller Kita wieder am Projekt aus „Meins wird Deins" von Aktion Hoffnung mitgemacht. Dieses Jahr blickt die Kleiderteilaktion nach Bangladesch „Schule statt Fabrik" für Kinder und Jugendliche. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten. 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.
Jedes Kita-Kind unterstützte die Aktion mit einem von sich mitgebrachtem Kleidungsstück oder Kuscheltier, das in einem gebrauchten, jedoch guten Zustand ist. Gemeinsam mit dem Kita-Team verpackten die Kinder ihre Schätze und brachten es zur Post. Die Aktion Hoffnung sortiert die Kleidungsstücke. Dort bekommt jedes verkaufbare Stück ein buntes Etikett mit dem Logo der Aktion und wird dann in den VINTYS Secondhand- Modeshops der Aktion Hoffnung verkauft. So wird aus der Kleiderspende eine Geldspende und kommt den Kindern und Jugendlichen zugute. *Von: Kita-Team Eisenberg*



Zeller Kita beteiligt sich an der Kleiderteilaktion „Meins wird Deins". — Foto: Kita-Team Eisenberg



VEREINE UND VERBÄNDE

Kistenkramer in Eisenberg laden im Januar wieder zum großen Feuerwerk der guten Laune

Bald ist wieder Kistenkramerzeit in Eisenberg! Denn bereits zu Jahresbeginn beginnt in der Mehrzweckhalle in Maria Hilf/Speiden wieder die fünfte Jahreszeit, dann heißt es endlich wieder „Vorhang auf". Die Zuschauer dürfen sich schon jetzt auf einen Abend voller Witz, Charme und Lokalkolorit freuen. Wer sich noch keine Tickets für Freitag, 9. Januar/Samstag, 10. Januar/Sonntag 11. Januar/Freitag 16. Januar/Samstag 17. Januar jeweils um 20 Uhr oder die beliebte Nachmittagsvorstellung am Sonntag, 18. Januar um 13.30 Uhr gesichert hat, kann sich an Renate Truppke (08363/92270) wenden. Wer auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, sollte unbedingt rechtzeitig zum Telefon greifen. Das kunterbunte Spektakel aus unzähligen Pointen, humorigen Zwischenmenschlichkeiten, Sketchen, Tanzeinlagen, örtlichen Interpretationen, Gesängen, tollen Kostümen und jeder Menge Überraschendem verspricht wieder einen amüsanten Start ins neue Jahr. Wer ganz viel Glück hat, bekommt an der Abendkasse noch Restkarten. *Von: Martina Gast*



Sketch mit Karl Friedl und Marianne Kössel. — Foto: Martina Gast



Nachbarschaftshilfe aus Eisenberg schafft mit „Mir danzed zemed" (Kreistänze für Jedermann) einen Treffpunkt für Jung und Alt

Es wird weitergetanzt, also kommt vorbei. Nur Mut! Die Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed" aus Eisenberg und die Pfarreiengemeinschaft Seeg laden nach den Weihnachtsferien ab Januar wieder einmal im Monat zum offenen Tanzkreis ein. Alle Frauen und Männer der PG und VG Seeg zwischen 14 und 100 Jahren sind herzlich willkommen, sich unserem Kreistanz anzuschließen. Der Tanz bringt Seele, Herz und Körper in Einklang. In flotten oder meditativen Bewegungstänzen und Folkloretänzen wollen wir Raum für Bewegung, Begegnung und Freude bieten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, wenn die geprüfte Tanzleiterin Ruth Wildemann ins Dorfgemeinschaftshaus zum Tanz lädt. Neben den einfachen gut erklärten Schrittfolgen, verleiht die erfahrene Pädagogin durch kurze Inhaltsangaben tiefgründige Einblicke zu Glauben, Zeitgeist und Lebensgefühl verschiedenster Nationen. Aber Achtung: Es handelt sich dabei nicht um einen Tanzkurs für Paare, sondern um ein Treffen, das jederzeit für jeden offen ist. Bitte bequeme Schuhe und Getränk mitbringen. Wir freuen uns auf euer Kommen. Der Eintritt ist frei (Spenden willkommen). Hier kommen die neuen Tanztermine jeweils Montag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Zell/Eisenberg. Bitte weitersagen: 12. Januar 2026, 9. Februar 2026, 16. März 2026, 27. April 2026, 11. Mai 2026, 15. Juni 2026, 13. Juli 2026. *Von: Martina Gast*

Premiere geglückt: Erste DAN-Prüfung in Seeg

Artikel zum Verbundverein TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg siehe Seite 19.

ErlebnisReich



ABC nesselwang

Tel.: 0 83 61-92 16 20
www.abc-nesselwang.de

„Crazy Bob" die verrückte Reifenrutsche | Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen und Farbenspiel im Wasser | Heißwasserbecken im Freien | Kurse für Jedermann | Saunalandschaft mit 250 m² Natursee und Saunagarten | Restaurant & Café „Taverna"

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

Bau Ass BauAss Köpf
■ schnell
■ sauber
■ zuverlässig



BauAss Köpf GmbH & Co. KG
Am Schorendorf 1 · 87659 Hopferau
Telefon (0 83 64) 98 48 70
baugeschaeft@bauass-koepf.de

PLEIER24 [BERUFS]BEKLEIDUNG

WINTERWÄRME am RED FRIDAY

Genießen Sie auch am letzten Freitag vor Weihnachten nochmal Glühwein, Geschenke & gute Laune und erhalten Sie zusätzlich

10% RABATT AUF DEN GESAMTEN* EINKAUF nur in unserem Ladengeschäft!
*ausgenommen reduzierte Artikel

WINTERJACKEN
STRICKFLEECE
ACCESSOIRES
THERMOWÄSCHE
UVM.



Am Schönebach 10 · 87637 Eisenberg · www.pleier24.de · 08364/1412

Totenehrung mit Kriegserinnerungen – Jahresversammlung der Veteranen- und Soldatenkameradschaft mit Vorstandswechsel und Ehrungen

Mit einem feierlichen Gottesdienst begann am Sonntag, dem 9. November 2025 die vorgezogene Würdigung zum Heldengedenktag 2025 in der Pfarrkirche und am Ehrenmal auf dem Friedhof in Zell. Die Musikkapelle gestaltete traditionsgemäß den Gottesdienst mit der Schubertmesse. Pfarrer Martin Stefan Weber ermahnte im Blick auf den Krieg in der Ukraine und die vielen weiteren Kriege auf der Welt, ja zum Leben zu sagen und die Herzen auf das Gute auszurichten und so dem Guten zum Durchbruch zu verhelfen. Am Ehrenmal sprach zunächst Kompaniechefin, Major Nadine Grandesso von der Patenschafts- Gebirgsaufklärungskompanie 23 in Füssen, von ihren Erfahrungen in Afghanistan, Mali und weiteren Brandherden, wo sie das Sterben miterlebt habe und sich die Menschen nach Frieden sehnen. Wir sind bereit, den Frieden zu verteidigen und dafür Leben und Gesundheit zu riskieren. Wir wissen das hohe Gut des Friedens zu schätzen und kämpfen dafür mit Leib und Seele, bekräftigte die Kompaniechefin.

Am Ehrenmal erinnerte Bürgermeister Manfred Kössel an die letzten Kriegsmonate, wie sie der spätere Chirurgieprofessor Dr. Erwin Hipp aus Zell erleben musste. Als 15-jähriger wurde er 1944 gemustert und im März 1945 erfolgte per Stellungsbefehl die Einberufung nach Lustenau. Kössel schilderte dann die verschiedenen Stationen und die gefährliche Flucht im April 1945, wo flüchtende Soldaten Freiwild der Waffen SS waren. Mit unbeschreiblichen Gefahren und sehr viel Glück gelang ihm als angeblicher Bauernknecht zu Fuß die Flucht von Stuben am Arlberg über den Flexenpass über das Lechtal bis zur Landesgrenze bei Vils, wo er nochmals amerikanische Soldaten überlisten musste. Endlich daheim in Zell angekommen, musste er in ein Entlassungslager nach Bissenhofen, wo er einen verständnisvollen Major vorfand und dann am 29. Juni 1945 aus der Gefangenschaft entlassen wurde. Kössel wollte damit verdeutlichen, welche katastrophalen Wirren Kriege hervorrufen und fragte: „Was würden heute Mütter sagen, wenn ihre 15- und 16-jährigen Söhne in einen Krieg abkommandiert würden. Wir trauern um alle Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt und hoffen auf Versöhnung unter den Menschen", schloss Kössel seine Trauerrede. Dann beendete zum Lied vom „Guten Kameraden" der Musikkapelle und mächtigem Donnerhall der Kanoniere die würdevolle Trauerfeier am Ehrenmal.

Veränderung in der Vorstandschaft

Die Jahresversammlung wurde von der Musikkapelle unter der Leitung von Theresa Sedlmeier mit drei flotten Märschen eröffnet. Dann begrüße Noch-Vorstand Alfons Stapf die Versammlungsteilnehmer mit Bürgermeister Kössel und Stellvertreterin Eva Maria Schabel sowie die Vertreter der Gebirgsaufklärungskompanie 23 mit Major Nadine Grandesso. Nach der allgemeinen Totenehrung, im abgelaufenen Vereinsjahr war kein Mitglied verstorben, berichtete Schriftführer Albert Guggemos über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Der Jahresausflug sei trotz miserablem Wetter mit Schneetreiben auf der Silvretta sehr schön gewesen und fand abends einen geselligen Ausklang beim Gockelwirt. Die Bergmesse auf dem Drachenköpfle mit dem Frühschoppen vor der Schlossbergalm fand dagegen bei idealem Spätsommerwetter und entsprechend gutem Besuch statt. Der Kassenbericht von Stefan Schuster bezeugte gewissenhafte Kassenführung bei einem kleinen Minus gegenüber dem Vorjahr, sodass die Entlastung der Vorstandschaft nach vorheriger Überprüfung ohne Gegenstimme erteilt wurde. Dann standen Neuwahlen auf dem Programm. Nachdem der Erste Vorstand Alfons Stapf nach 20 Dienstjahren nicht mehr kandidierte, stellte sich Vereinsmitglied und Berufssoldat Oberstabsfeldwebel Mirko Hechtberger zur Wahl und wurde ohne Gegenstimme gewählt. Auch Beisitzer Wilhelm Pracht kandidierte nach zwanzig Jahren nicht mehr, für ihn trat Gerhard Scheitl die Nachfolge an. Somit setzt sich die neue Vorstandschaft folgendermaßen zusammen. Erster Vorstand: Mirko Hechtberger, Zweiter Vorstand und Schriftführer: Albert Guggemos, Kassenverwalter: Stefan Schuster. Zu Beisitzern wurden Josef Berkmiller, Peter Möst und neu Gerhard Scheitl gewählt. Fähnrich bleibt Martin Möst.

Bürgermeister Manfred Kössel dankte in seinem Grußwort besonders dem scheidenden Vorstand Alfons Stapf, aber auch Wilhelm Pracht für die allzeit konstruktive Zusammenarbeit und wünschte der neu gewählten Vorstandschaft gutes und erfolgreiches Arbeiten für die Zukunft. Es sei von großer Bedeutung, die Erinnerung an die Opfer der Kriege wach zu halten und die Gemeinschaft im Soldaten- und Reservistenverein weiter zu pflegen. Beim Tagesordnungspunkt: „Wünsche und Anträge" wurde vereinbart, dass der Jahresbeitrag bei den auswärtigen Mitgliedern künftig per Abbuchung kassiert wird, bei den Mitgliedern innerhalb der Gemeinde wird er weiterhin per Hausbesuch einkassiert.

Von: Albert Guggemos



Die würdevolle Feier am Ehrenmal beim Lied vom Guten Kameraden.



Der neugewählte Vorsitzende Oberstabsfeldwebel Mirko Hechtberger und der ausgeschiedene Altvorstand Alfons Stapf. – Fotos: Albert Guggemos

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatsitzung am 11. November 2025 in Hopferau

Die Eigner des Anwesens Flurnummer 162/11 hatten den Antrag gestellt, auf der von der Hauptstraße abgewandten Seite einen Wintergarten zu erstellen, was der Gemeinderat einstimmig beschied.

Von der Stadt Füssen wurde die Gemeinde Hopferau über zwei Bauleitplanungen in Kenntnis gesetzt: zum einen über die 6. Änderung des Bebauungsplans „Weißensee-See" und zum anderen die 2. Änderung des Bebauungsplans „Bürgermeister-Wallner-Straße" (Nordwest) – im Detail geht es hierbei um den Bau eines Kindergartens sowie ein Lehrschwimmbecken. Solche nachbarschaftlichen Mitteilungen sind nach dem Baugesetzbuch (BauGB) verpflichtend, zudem wurde die Öffentlichkeit bereits über die örtliche Presse informiert.

Erster Bürgermeister Rudi Achatz informierte die Öffentlichkeit sichtlich zufrieden darüber, dass das Kapitel „Gasanschluss" nun endlich als erledigt zu den Akten gelegt werden konnte.

Zudem verwies er auf zwei wichtige Termine, den im Gegensatz zu den Vorjahren um eine Woche auf den Totensonntag vorgezogenen Adventsmarkt am Schloss und die am darauffolgenden Montag stattfindende die Nominierungsversammlung von CSU, Freien Wählern und Überparteilichen für die Kommunalwahlen im Schützenheim (Schraden) im kommenden Frühjahr.

Von: Norbert Plattner

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Samstag, 14. Februar 2026.



KINDERGARTEN UND SCHULE

„Ein bisschen so wie Martin möcht' ich manchmal sein“

Jedes Jahr im November feiern wir im Kindergarten Hopferau das St. Martinsfest – ein besonderes Ereignis, das Licht, Wärme und Gemeinschaft in unsere Einrichtung bringt.
Gemeinsam mit den Kindern erinnern wir uns an die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte und damit ein Zeichen der Nächstenliebe setzte.
In den Wochen vor dem Fest basteln die Kinder mit viel Freude und Kreativität ihre eigenen Laternen. Dabei entstehen kleine Kunstwerke, die in bunten Farben leuchten und die Vorfreude auf den Laternenumzug wachsen lassen. Auch die Martinslieder werden fleißig geübt – oft hört man schon morgens fröhliches „Ich geh mit meiner Laterne“ durch die Gruppenräume klingen.Am Tag des Festes versammelten sich Kinder, Eltern, Erzieherinnen und die Gemeinde zu einer Andacht in der Kirche. Danach zog ein stimmungsvoller Laternenumzug zur Trachtenbühne. Die Laternen, die gemeinsam gesungenen Lieder und die warme Atmosphäre machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch, Leberkäs, Martinsmännle und der traditionellen Martinsgeschichte, die von den Kindern gespielt wurde.
Das St. Martinsfest ist für uns mehr als nur ein schöner Brauch – es ist die Gelegenheit, Werte wie Teilen, Mitgefühl und Gemeinschaft zu leben und zu feiern. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, dieses besondere Fest zu gestalten.
Unser Dank geht an Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben! *Von: Daniela Streif*



Martinsfest in Hopferau. — Foto: Daniela Streif

Susanne Troiano
Friseurmeisterin
Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon (+49) - 83 62-505 68 74
Termine nach Vereinbarung.
Montags geschlossen. Parkplätze am Haus.

VEREINE UND VERBÄNDE

Musikverein und Trachtenverein Hopferau unterstützt BUNTEN KREIS Allgäu mit 1.000 €

Im Herbst diesen Jahres unternahmen die Mitglieder des Musik- und Trachtenvereins Hopferau einen Ausflug an den Chiemsee. Beim Gin-Tasting erhielten einige Teilnehmer schöne leere Flaschen als Andenken – bei der Heimreise im Bus war die Idee geboren, diese für je 100 € pro Flasche unter den Vereinsmitgliedern zu versteigern und die Summe an einen guten Zweck zu spenden. Zusätzlich gab es an der Tombola am Kirchweih-Sonntag tolle Preise für die Mitglieder, die wiederum für 350 € versteigert wurden.
Nachdem sich die Vorstände der Vereine eingehend über den BUNTEN KREIS Allgäu informierten, erhöhten die beiden Vereine den Erlös auf insgesamt 1.000 €.
Frau Wildegger vom BUNTEN KREIS bedankte sich bei der Spendenübergabe im Nachsorgezentrum recht herzliche für die je 500 € von Musik- und Trachtenverein Hopferau.
Zudem konnte sich der Kindergarten Hopferau über eine Spende von 100 € sowie die Jugendgruppe des Trachtenverein und des Musikverein über eine Spende von je 50 € freuen.
Von: Angela Schulz



Spendenübergabe an den BUNTEN KREIS Allgäu. — Foto: Angela Schulz

Premiere geglückt: Erste DAN-Prüfung in Seeg

Artikel zum Verbundverein TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg siehe Seite 19.

Gelungenes Adventsmarktwochenende in Hopferau am 22. + 23. November 2025

Bei schönstem Winterwetter öffnete der Adventsmarkt in Hopferau auf der Kastanienallee vor dem Schloss seine Pforten. In seinem Grußwort dankte Hopferaus Bürgermeister Rudi Achatz dem neuen Schlossherrn Manfred Rietzler für die Nutzung des Areals, was dieser im Gespräch mit der Gemeinde zu Beginn des Jahres zugesagt hatte. Das Publikum war an beiden Tagen überaus zahlreich gekommen – Parkplätze bis zur Auenhalle waren belegt; der heuer um eine Woche vorgezogene Termin war wohl angenommen worden. Das Angebot an Ständen war mit dem der letzten Jahre vergleichbar: Vor allem die Ortsvereine wie beispielsweise Schützen, Trachtler, Feuerwehr usw. sorgten fürs leibliche Wohl, die Ministranten/-innen aus den Pfarreien Hopferau und Zell produzierten Engelslocken am laufenden Band und seitens des Kindergartens standen die Waffeleisen nicht still und die in den Tagen zuvor von den Blumenfrauen mit männlicher Unterstützung gebundenen Adventskränze gingen samt und sonders über die Theke; in weiteren Buden wurde Nützliches für die vorweihnachtliche Zeit angeboten wie Grußkarten, Bienenwachskerzen, wärmende Wollartikel und dergleichen. Das Angebot war insofern allumfassend und bot jedem etwas. *Von: Norbert Plattner*



Adventsmarkt im Schlossgarten Hopferau.



Im Gespräch (v.l.) Schlossbesitzer Manfred Rietzler, Bürgermeister Rudi Achatz, Geschäftsstellenleiter VGem Seeg Peter Hartl, Jürgen Brecht und Maria Achatz — Fotos: Norbert Plattner

„Jahreshauptversammlung bei den St. Hubertus-Schützen Hopferau“

Zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins St. Hubertus Hopferau e. V. am 23. Oktober 2025 begrüßte die 1. Schützenmeisterin Karolin Boxhorn zahlreiche Mitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine und Gemeinderäte im Schützenheim Schraden. Nach der Totenehrung für Rudi Ambros und Hubert Schmölz sowie für alle anderen Mitglieder, welche von uns gegangen sind, berichtete Karolin Boxhorn von einem aktiven Vereinsjahr. Der Verein zählt derzeit 158 Mitglieder, darunter 24 Jungschützen. Zwei Neueintritte und drei Austritte wurden verzeichnet. Die Schützenmeisterin lobte das Engagement der Mitglieder bei Arbeitsdiensten und Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Nachtumzug, dem Schützenball und dem Faschingsumzug. Ein besonderer Dank galt Marita Bayer für die Bewirtung und Sonja Folwarczny für die Dienstplanung. Kassiererin Karin Folwarczny erhielt von den Kassenprüfern ein großes Lob für ihre ordentliche Buchführung; die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Sportlich blickte der Verein auf zahlreiche Erfolge bei Gau-, Bezirks- und Bayerischen Meisterschaften zurück. Besonders Johannes Nigg und Karolin Boxhorn konnten vordere Plätze erreichen. Auch die Schützenjugend zeigte sich bei verschiedenen Wettbewerben erfolgreich. Vertreter der örtlichen Vereine dankten den Schützen für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss wünschte Karolin Boxhorn allen Mitgliedern „viel sportlichen Ehrgeiz, Spaß und Freude am Vereinsleben“ für die kommende Saison 2025/2026. *Von: Lea Stechele*

Jahresversammlung des Soldaten- und Kriegerverein Hopferau

Der Volkstrauertag am 16. November 2025 war für den Soldaten- und Kriegerverein Hopferau Anlass für seine Jahresversammlung. Vorausgegangen ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Pfarrer Martin Stefan Weber zelebrierte die Messe und der Musikverein Hopferau gestaltete diese mit der Haydn-Messe. Die Gedenkfeier, bei der Soldaten vom Aufklärungsbataillon 10 aus Füssen einen Kranz niederlegten, fand am Kriegerdenkmal statt. Bürgermeister Rudi Achatz gedachte an die Schrecken eines Krieges und mahnte eindringlich auf Frieden. Unter den Klängen der Hopferauer Blasmusik zogen die Veteranen zum Gasthof 'Hirsch'. Vorsitzender Reinhold Köpf erwähnte hier lobend die Pflege des Kriegerdenkmals und des Gedenkkreuzes in Oberdill, für die sich Poppler Maria und der Blumenverein uneigennützig einsetzen. Den Mitgliederstand bezifferte Köpf auf 77 Mitglieder. 5 Mitglieder wurden für treue Mitgliedschaft mit Urkunden geehrt. Für 30 Jahre: Norbert Dischler, Michael Schleßmann. Für 40 Jahre: Xaver Linder. Für 50 Jahre: Heinrich Bayrhof, Josef Köpf. *Von: Reinhold Köpf*



Ehrungen (v.l.) 2. Vorsitzender Klement Poppler, Heinrich Bayrhof, Xaver Linder, Norbert Dischler und 1. Vorsitzender Reinhold Köpf. — Foto: Reinhold Köpf

KINDERGARTEN UND SCHULE

Anmeldung für einen Kita-Platz im Betreuungsjahr 2026/27

Die Anmeldung für das Betreuungsjahr 2026/2027 findet von Januar bis Ende Februar 2026 statt.
Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage:
www.kita-lengenwang.de

Bitte per E-Mail (als pdf) an den kindergarten@lengenwang.de oder in der Kindertagesstätte abgeben.
Alternativ liegen ab Januar im Rathaus Anmeldeformulare zur Abholung bereit.

Interessierte Eltern haben am **28. Januar 2026** von **14.30 bis 17 Uhr** die Möglichkeit am **Tag der offenen Tür** unsere Kindertageseinrichtung kennen zu lernen.

Weiter Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unsere Homepage.

Von: Christine Jakele

Aktion „Geschenk mit Herz" – Humedica

Gemeinsam mit der Grundschule Lengenwang beteiligte sich die Kindertagesstätte „Bimmelbahn", wie seit vielen Jahren bereits, auch in diesem Jahr an der von humedica e. V. Kaufbeuren, mit Unterstützung von Sternstunden e. V. initiierten Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz". Bis zum 17. November 2025 konnten Päckchen abgegeben werden, bevor sie am 20. November 2025 vom humedica-LKW abgeholt wurden.
In diesem Jahr warten Kinder beispielsweise im Kosovo, in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, der Republik Moldau und in Bayern auf Geschenke zu Weihnachten.
Wir danken allen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Von: Nancy Busch



Fleißig haben die Kinder aus Lengenwang Päckchen gepackt. — Foto: Nancy Busch



VEREINE UND VERBÄNDE

Veteranenjahrtag Lengenwang 9. November 2025

„Kaum ein Tag vergeht, wo die Medien nicht von Leid, Krieg und Schicksal berichten. Täglich erreichen uns Nachrichten, wie Menschen in diesem Krieg sinnlos sterben. Auch unsere Gemeinde musste schreckliche Zeiten während der beiden Weltkriege erleben, welche unermessliches Leid und Zerstörung verursacht haben. Wir gedenken deshalb an unserem Veteranenjahrtag den Opfern der vergangenen Kriege und hoffen, dass wir so etwas nie wieder erleben müssen", bedauerte Bürgermeister Albert Schreyer bei seiner Begrüßung auf der Reservisten- und Veteranenversammlung. Im Anschluss an einen Gedenkgottesdienst am Volkstrauertag zelebriert von Pater Shiju, wurde am Kriegerdenkmal der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Mit dem Lied „Ich hat' einen Kameraden", dem Ehrensalut und dem Senken der Fahnen wurden die gefallenen Kameraden geehrt. Danach zogen die Reservisten angeführt von der Musikkapelle Lengenwang zum Goldenen Adler. Vorsitzender Rudi Nuschele berichtete wieder von dem traditionellen Klausenschießen, der Bethlehemer Dorfweihnacht, dem Vereineschießen und dem jährlichen Reservistenausflug, der in diesem Jahr nach Fürth ging. Zudem nahm die Vorstandschaft mit der Fahnenabordnung an der Kommandoübergabe der Patenkompanie in der Füssener Kaserne teil. Diese Patenschaftserneuerung wurde dann im Oktober in Lengenwang gefeiert. Hier dankte Rudi Nuschele der Musik für das Bereitstellen des Zeltes und die musikalische Umrahmung.

In diesem Jahr konnten drei neue Reservisten dazugewonnen werden. Somit zählt der Verein momentan 164 Reservisten und einen Veteranen vom 2. Weltkrieg.

Auf den sorgfältig geführten Kassenbericht folgten die Ehrungen. Insgesamt konnten 14 Reservisten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Zum Dank gab es je eine Urkunde für 25, 40 oder 50 Jahre, eine Ehrennadel und einen Verpflegungsgutschein.



Die Geehrten und die Vorstandschaft des Reservisten- und Veteranenvereins Lengenwang (stehend von links): Vorsitzender Rudi Nuschele, Alois Brenner (25 Jahre), Simpert Kaufmann (50 Jahre), Beisitzer Friedhelm Marx; (sitzend von links): Thomas Binder (25 Jahre), Wendelin Klein (40 Jahre). Auf dem Bild fehlen: Roland Steiner, Wolfgang Kaufmann und Siegfried Epp (25 Jahre), Josef Dopfer, Xaver Dopfer, Heinrich Dopfer, Konrad Kelz, Winfried Klarer und Wolfgang Reichart (40 Jahre), Wolfgang Kaufmann (50 Jahre).

Der neue Major Bolze der Patenkompanie in Füssen berichtete über die Veränderungen bei der Kompanie und die aktuelle Situation der Bundeswehr. Das Gebirksaufklärungsbataillon 4.230 wurde zum Divisionsaufklärungsbataillon 3.10 umstrukturiert. Die Kompanie wurde aus der Brigade herausgenommen, daher nicht mehr 230, sondern Aufklärungsbataillon 10. Sie wurden von der 4. zur 3. Kompanie. „Wir bekommen so langsam mehr Material, mehr Gefechtsfahrzeuge, mehr Waffen und Geräte. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr mit der Nachfolgedrohne der Luna ausgestattet werden", so Bolze. In diesem Jahr ist die Kompanie massiv geschwächt worden, da sie seit mehreren Monaten die Ausbildung der ukrainischen Soldaten unterstützen. Noch nicht ausgebildete Ukrainer bekommen in Deutschland eine Basisausbildung. Aus diesem Grund nahmen sie bei der Feier der Patenschaftserneuerung nur mit knapp 20 statt mit über 70 Soldaten teil. „Sie sehen, die Bundeswehr ist im Aufbruch. Niemals so riesig wie in den letzten Jahren. Das Ganze funktioniert natürlich nur durch den Zusammenhalt innerhalb der Zivilgesellschaft, wo die Bundeswehr auch ein starker Bestandteil sein sollte. Aber auch das Miteinander, dass wir heute hier sind und der Anfänge gedenken, was dieser kriegerischen Zeit vorausgegangen ist, in der Hoffnung, dass wir Derartiges nicht mehr erleben müssen", so Bolze bei seiner Rede.

Am Ende der Versammlung dankte Vorsitzender Rudi Nuschele seiner Vorstandschaft, den Mitgliedern des Vereins, der Patenkompanie und dem Gartenbauverein für die Pflege des Kriegerdenkmals, dessen Restaurierung nun abgeschlossen ist.

Von: Annerose Schmalholz



Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal für die Gefallenen im Krieg. — Fotos: Annerose Schmalholz

ENGEL&VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen • Luitpoldstr. 5 • Tel. 08362 / 92 69 455
87600 Kaufbeuren • Gutenbergstr. 1 • Tel. 08341 / 90 83 224
ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Tourenfreunde Lengenwang auf Bergtour

Die fünfte und zugleich letzte Bergtour in diesem Jahr unternahmen die Tourenfreunde Lengenwang wieder mit Ihrem Guide Joki". Ausgangspunkt war Grän, von dort ging es über die Gessenwangalpe aufs Hallergernjoch und von dort zum Schartschrofen auf 1968 m. Auf dem Rückweg umrundeten wir die Läuferspitze bis zum Füssener Jöchle und von dort ging es zurück zum Ausgangspunkt. Wir legten 12,5 km und knapp 900 hm bei herrlichem Spätherbstwetter und einer grandiosen Aussicht zurück.

Von: Edeltraud Nuschele



Hoch oben am Kipfelkreuz die herrliche Aussicht genießen. — Foto: Edeltraud Nuschele



VERSCHIEDENES

Neues „Gebirge" in Lengenwang

Vor rund 50 Millionen Jahren falteten sich die Alpen zu einem Hochgebirge auf. In Lengenwang erhob sich in den letzten Tagen innerhalb kurzer Zeit ebenfalls ein Berg. Im Vergleich zum höchsten Gipfel der Alpen, dem 4.805 Meter hohen Mont Blanc, ragt die Erhebung außerhalb des Lengenwanger Wertstoffhofes (im Vordergrund unseres Fotos) allerdings lediglich wenige Dutzend Meter in den Himmel. Der zeigt sich in der morgendlichen Sonne nahezu mystisch und lässt die Erhebung unwirklich erscheinen. Bei näherem Hinsehen allerdings entpuppt sich das vermeintliche Gebirgsgestein als Abraummaterial, das im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 2008 zwischen den Ortsteilen Sigratsbold und Bethlehem deponiert wurde. Ein findiger Mitarbeiter des nahegelegenen Wertstoffhofs hatte bereits Gedanken dazu, wie das neue Gebirge touristisch nutzbar wäre. Könnte ein Gipfelkreuz das neue Massiv krönen? Oder sollte man zunächst die Erhebung durch Wanderwege erschließen? Und welchen Namen soll der Höhenzug erhalten? Vorschläge dazu könnten einfallsreiche Bürger an die Gemeinde Lengenwang richten. Sie müssen sich allerdings sputen: Das Material dieses Gebirges wird sich weit schneller abbauen als es die Erosion der Alpen tut. Nach Abschluss der Arbeiten an der Straße wird das Material der Erhebung zur Anböschung verwendet werden.

Von: Anton Reichart



Ein neues Gebirge in Lengenwang. — Foto: Lena Frank

Rollator-Training!

Der in der Novemberausgabe 2025 angekündigte Rollator-Kurs muss leider verlegt werden.
Voraussichtlich findet der Kurs im März 2026 statt. Der mit der Verkehrswacht Ostallgäu geplante Kurs wird mit Moderatoren der Verkehrswacht Schongau durchgeführt. Die Moderatoren dieser Verkehrswacht, welche zum Landkreis Weilheim-Schongau gehört, sind zur Zeit in diesem Landkreis sehr stark gefordert. Die Nachfrage ist sehr hoch, deshalb müssen die Termine neu koordiniert werden. Der konkrete Termin wird selbstverständlich rechtzeitig veröffentlicht.

gut leben inklusive im Ostallgäu

Antragstellung Pflegegrad und/oder Schwerbehindertenausweis:
Personen aus Lengenwang, die hier Beratung und Hilfestellung bei der Antragsstellung benötigen, können sich gerne beim Seniorenbeirat Lengenwang melden. Auch für den Bereich einer Vorsorgevollmacht sind wir gerne behilflich. Anmeldung über die Gemeinde Lengenwang, Telefon 08364-307. Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche und gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das Jahr 2026 unsere besten Wünsche. Vor allem Gesundheit und ein friedvolles Miteinander.

Für den Seniorenbeirat Lengenwang
Heinz Roller und Wendelin Miller

Von: Heinz Roller



Anzeigen informieren.



KINDERGARTEN UND SCHULE

St. Martinsfest in Rückholz – Ein gelungenes Fest

Am 11. November fand in Rückholz das traditionelle St. Martinsfest statt – ein Ereignis, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte und für eine warme, gemeinschaftliche Atmosphäre sorgte. Das Fest begann um 17 Uhr mit einer Begrüßung durch Franziska Amann, Leitung des Kindergartens, und einem Gedicht der Vorschulkinder, zudem sammelte der Kindergarten für die Aktion Deins wird Meins. Mit der musikalischen Begleitung durch die Musikkapelle Rückholz stimmten die Kinder mit bekannten Laternenliedern wie „Ich geh mit meiner Laterne" und „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne" in die Feierlichkeiten ein und zogen mit Ihren Laternen um den Sportplatz. Auch die Kommunionkinder beteiligten sich aktiv und führten ein Martins-Spiel auf, begleitet von einem echten St. Martin hoch zu Pferd. Ein besonderer Moment war die Segnung der Martinsbrote durch Herrn Thuy, die anschließend an die Gäste verteilt wurden, die diese dann miteinander teilen durften, wie einst Martin den Mantel. Die Elternbeiräte sorgten für das leibliche Wohl, sodass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Punsch, Glühwein, Leberkässemmel und selbstgebackene Muffins und Martinsgänse stärkten die Besucherinnen und Besucher an diesem kalten Novemberabend. Die eingenommenen Spenden kommen dem Kindergarten Rückholz zugute. Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Helfer, Eltern, das Kindergartenteam, die Kommunionskinder, Herr Thuy, die Musikkapelle Rückholz, Familie Wanner, Metzger Hias, mit dem Lokalen Leberkäse, und die Bäckerei Jost für die Spenden und die Mitgestaltung des rundum gelungenen Martinsfestes. *Von: Miri Wedler*



Foto: Kindergarten Rückholz



Foto: Anna Maria Geiger



Foto: Anna Maria Geiger



Foto: Anna Maria Geiger



Foto: Sabine Bader



Foto: Sabine Bader

Elternbeirat Rückholz

Der Kindergarten Rückholz wird dieses Jahr von einem super engagierten Elternbeirat begleitet: v. l. Anna Maria Geiger, Sisi Guggemoos, Tanja Fichtl, Sabine Bader, Miri Wedler und Michélle Heiden. Wir freuen uns auf eine tolle, offene und rundum entspannte Zusammenarbeit – gemeinsam machen wir dieses Kindergarten-Jahr richtig schön! *Von: Miri Wedler*



Elternbeirat Rückholz. — Foto: Anita Einsle

VEREINE UND VERBÄNDE

Vorankündigung Faschingsball

Am Samstag, 7. Februar 2026, wird in Rückholz wieder gefeiert: wir laden zum diesjährigen Faschingsball in den Gemeindesaal ein. Ab 20 Uhr versorgen uns „die Chefs" mit passender Faschingsstimmung. Die Tanzfläche darf gestürmt werden, damit nicht nur die Garde aus Rieden das Tanzbein schwingt und die Einlagen sorgen für den ein oder anderen Lacher. Auch ein Besuch der Guggenmusik Pangalaktische Donnergurglar steht an. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und die Bar ist der beste Ort, um den Abend gut ausklingen zu lassen. Einlass ab 16 Jahren mit Ausweiskontrolle! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen Faschingsball! *Von: Alexandra Möst*

Christbäume einsammeln

Der Trachtenverein Falkensbergler Rückholz sammelt am Freitag, 9. Januar, die Christbäume ein! Bitte die Christbäume sichtbar am Straßenrand bereitlegen. Die gesammelten Bäume werden für das diesjährige Funkenfeuer am 22. Februar verwendet.
Von: Alexandra Möst



Jahresversammlung des Heimat- und Trachtenvereins Falkensbergler Rückholz

Am 25. November begrüßte erster Vorstand Armin Guggemos alle Mitglieder und Vertreter der Gemeinde im Gasthof Hirsch in Holzleuten zur Jahresversammlung des Heimat- und Trachtenvereins. Nach dem Totengedenken erfolgte der Bericht der letzten Versammlung von Schriftführerin Alexandra Möst. Anschließend berichtete Jugendleiter Christian Boos über ein erfolgreiches Jahr für die Trachtenjugend, das mit einem erfolgreichen Preisplatteln gekrönt wurde. Auch Vorplattler Manuel Möst ist mit dem vergangen Trachtenjahr zufrieden und freut sich im kommenden Jahr besonders auf den anstehenden Ostertanz am 5. April 2026 sowie das Gautrachtenfest in Kranzegg. Nach dem positiven Kassenbericht der Kassierin Michaela Specht übernahm Armin Guggemos erneut das Wort. Erfreulicherweise konnten auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden.
Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Anna Martin geehrt, die sich mit großem Engagement bei der Trachtenjugend einbringt und bereits heute eine wertvolle Stütze für den Nachwuchs ist.
Seit 15 Jahren ist Monika Guggemos aktiv im Verein tätig, steht den Jugendleitern mit Ihrer verlässlichen Art zur Seite und unterstützt Sie beim gemeinsamen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen.
Ebenfalls seit 15 Jahren aktiv ist Manuel Möst, der sich in vielfältigen Aufgaben bewährt hat: seit fünf Jahren als zweiter Jugendleiter, zwei Jahre als erster Vorplattler und nun zusätzlich als zweiter Gauvorplattler im Allgäuer Gau. Sein Engagement prägt die Arbeit des Vereins weit über die Ortsgrenzen hinaus.
Abschließend bedankte sich Armin Guggemos bei allen Mitgliedern, Vereinen, der Gemeinde sowie allen Freunden und Gönnern der Falkensbergler Rückholz und beschloss die Versammlung mit dem Spruch „Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten. Treu dem guten alten Brauch".

Ergebnisse Jugendpreisplatteln:

Jugend 1 Buebe: 3. Kuhn Raphael
Jugend 1 Föhla: 2. Stehle Leni
3. Ritter Leni
11. Holzheu Franziska
16. Weber Mara
18. Ritter Katharina
20. Holzheu Antonia
Jugend 2 Buebe: 4. Boos Lorenz
5. Guggemos Franz
10. Dopfer Benedikt
14. Paulsteiner Pius
20. Boos Severin
Jugend 2 Föhla: 5. Guggemos Mathilda
7. Köpf Ida
9. Gebh Tilda
26. Schmauser Anja
34. Kuhn Carolin
Jugend 3 Buebe: 7. Guggemos Georg
25. Dopfer Luis
Jugend Föhla: 1. Möst Melina
2. Möst Lara
4. Hottenrott Tamara
29. Dopfer Anna
Gruppe: 4. Falkensbergler Rückholz 1
10. Falkensbergler Rückholz 2

Ergebnisse Aktivpreisplatteln:

Aktiv 1 Buebe: 11. Möst Manuel
Aktiv 1 Föhla: 7. Martin Anna
17. Specht Michaela
Aktiv 2 Buebe: 22. Boos Stefan
Aktiv 2 Föhla: 5. Göttl Daniela
11. Möst Alexandra
12. Fritz Monika
Altersklasse Buebe: 1. Guggemos Armin
3. Boos Georg
6. Boos Christian
Gruppe: 5. Falkensbergler Rückholz

Von: Alexandra Möst

Lipp in Seeg und Rückholz



€ 12,-

Eine Allgäuer Familiengeschichte 1386–2021
635 Jahre auf 172 Seiten, 30 Stammtafeln mit 352 Familien und 1820 Personen, illustriert mit 18 Urkunden und 51 Bildern, erhältlich bei
Tourismus-Information Seeg
Bäckerei Café Lipp Rückholz

Sternsingeraktion 2026 in Rückholz

Auch dieses Jahr ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus und bitten um eine Spende für das Kindermissionswerk. Dieses Jahr besonders für die Kinder in Bangladesch mit dem Motto "Schule statt Fabrik" Sternsingen gegen Kinderarbeit. Im Rückholzer Ort werden die Sternsinger dazu am Sonntag, den 4. Januar 2026, und in den umliegenden Weilern am Montag, den 5. Januar 2026, kommen. Vielen Dank schon im Voraus.

Von: Heidi Boos

Adventsmarkt Rückholz – ein stimmungsvoller Start in den Advent

Wie gewohnt, alle zwei Jahre, fand heuer wieder der Rückholzer Adventsmarkt der Blumenfreunde statt. Mit vielen handgemachten und liebevoll gefertigten Unikaten wurde der Markt wieder seinem Ruf gerecht. Wer auf der Suche nach kleinen Geschenken oder besonderen Einzelstücken war, wurde hier fündig. Es gab unter anderem selbsthergestellte Holzartikel, Getöpfertes, Genähtes, Gemaltes, Gefilztes, Imkerprodukte und Kräuter, Gestecke und vieles mehr. Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt, mit Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Speisen, sowie Glühwein und Punsch blieben keine Wünsche offen. Die Veranstaltung legte großen Wert auf die Athmosphäre und die Gemeinschaft. Anstatt des vorweihnachtlichen Trubels gab es liebevolle detailreiche Dekoration und freundliche Gespräche. Bei leichtem Schneefall und kühlen Temperaturen kam direkt vorweihnachtliche Stimmung auf. Vielen Dank an alle Helfer und Aussteller für den gelungenen Adventsmarkt. In diesem Sinne wünschen wir allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Von: Margarethe Möst











Fotos: Margarethe Möst

Terminhinweis der Blumenfreunde Rückholz

Faschingskränzle der Blumenfreunde Rückholz am Freitag, den 30. Januar, ab 14 Uhr im Gemeindesaal
Es sind alle herzlich willkommen! *Von: Margarethe Möst*



KIRCHE

Sanierung der Wallfahrtskirche Maria Hilf auf gutem Weg

Bei der Sanierung der Wallfahrtskirche Maria Hilf geht es zügig voran. Das schöne und trockene Wetter der letzten Wochen kam den Arbeiten am Dach sehr zugute. Auf dem steilen Kirchendach wurde täglich gewerkelt, geschraubt, gesägt und abgedeckt. Den Betrachtern wurde von unten die gefahrvolle und schwere körperliche Arbeit vom Boden aus erahnbar. Der Wetterumschwung mit Schnee und Kälte kam aber doch noch etwas zu früh, sodass der Westgiebel von der Fa. Reichart noch nicht ganz eingedeckt werden konnte. Erst wenn der Westgiebel fertig ist, wird der Westdachrand fertig eingedeckt und verblecht. Wenn das abgeschlossen ist, geht es an die Turmhülle, wo am Dachfuß des Turms Arbeiten erforderlich sind.
Je nachdem, was das Wetter zulässt, soll statt Außenarbeiten die Sanierung des Chors von innen erfolgen. Erst wenn das alles erledigt ist, soll die restliche Dachfläche abgeschlossen werden. Auch am Dachstuhl auf der Seite des Chors seien noch einige Arbeiten von innen zu erledigen, sagt Zimmermeister Erwin Merath.

Folgende Information gibt der Bauleiter preis. Was den Zeitplan durcheinander bringt sind die notwendigen Verputzarbeiten am Turm und am Langhaus. Wir warten noch auf das endgültige Laborergebnis des Putzgutachtens. Es ist damit zu rechnen, dass große Flächen des Turms und einige Teile des Langhauses von außen neu verputzt werden müssen. Das geht witterungsbedingt aber erst im Frühjahr. Möglicherweise kann aber das Innengerüst der Kirche noch vor Weihnachten entfernt werden, je nach Fortschritt der Arbeiten vom Kirchenmaler. Es wird außer an den Weihnachtsfeiertagen keine Unterbrechung der Arbeiten geben. Diese Woche wird am Dachfuß des Turms gearbeitet, weitgehend von innen. Wenn das abgeschlossen ist, erfolgt die abschließende Arbeit an der restlichen Dachfläche. *Von: Albert Guggemos*





Sanierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche Maria Hilf. — Fotos: Albert Guggemos



St. Martinsumzug in Seeg

St. Martin ist ja bekannt für das Teilen. Sich selber kann er jedoch nicht teilen, deshalb fand der Seeger Umzug heuer am 12. November 2025 statt. Begonnen wurde wieder auf der Terrasse der Senioren Wohnanlage. So besteht für alle Senioren die Möglichkeit, die Musik der Jugendkapelle und das Martinsschauspiel barrierefrei zu verfolgen. Das Martinsspiel wurde anschaulich von den Erstkommunionkindern dargeboten. Auf der Seite des Kindergartens versammelten sich wieder zahlreiche Familien mit ebenso vielen wunderschönen Laternen. Trotz vieler Hürden, stand auch ein Pferd zur Verfügung. Für die pastorale Begleitung war Herr Pfarrer Weber zugegen und setzte dies auch am späteren Endpunkt des Zuges fort. Dank der freiwilligen Feuerwehr war die Beleuchtung und die Absperrung gesichert. Nach der Segnung wurden die beliebten Martinsgänse verteilt und Groß und Klein konnten sich mit Punsch erwärmen. Die Gänse kamen von der Bäckerei Iqbal. Der Punsch wurde großzügig von der Seeger Feneberg Filiale gespendet. Dadurch gehen alle Einnahmen zu 100% dem Elternbeirat der Kita St. Ulrich zu. Und das bedeutet letztendlich, 100% für die Kinder.

Von: Kindertagesstätte St. Ulrich



Punsch und Glühwein stand zum Aufwärmen bereit.



Beim Martinsspiel am Seniorenheim.



St. Martin auf seinem Ross.
– Fotos: Kindertagesstätte St. Ulrich







St. Martin in Hopferau

Nach der Andacht unter dem Motto „Mache dich auf und werde Licht" in der voll besetzten St. Martinskirche zogen die Kinder zum Kindergarten: Gemeinsam ging es von dort unter den Klängen der Jugendkapelle Eisenberg-Hopferau hinunter zum Musikstadl, wo die Kiga-Kinder mit Begeisterung das Martinsspiel aufführten. Zum Abschluss wurden die Martinsmännle verteilt, d.h. je eines zum Teilen an zwei Kinder nach dem gesungenen Motto: „Ein bisschen so wie Martin..." *Von: Norbert Plattner*



Andacht zu St. Martin unter dem Motto „Mache dich auf und werde Licht". — Foto: Norbert Plattner

„Zünd a Liacht o" – Kirchenkonzert am 23. November 2025 in der Pfarrkirche St. Martin Hopferau

Viele Besucher des Adventsmarktes am Schloss in Hopferau fanden auch den Weg in die Pfarrkirche St. Martin, wo verschiedene Musikgruppen aus Hopferau und der Umgebung die Zuhörer am Sonntagnachmittag auf die kommende Adventszeit einstimmten. So gestalteten die Schloßbergmusig und der Kirchenchor aus Hopferau, die Silver Band, ein Bläserensemble des Musikvereins und Johannes Abt an der Orgel eine besinnliche und zugleich festliche Stunde unter dem Thema „Zünd a Liacht o". Die PGR-Vorsitzende Angelika Böhm-Umkehrer steuerte berührende Texte bei. Pfarrer Weber freute sich in seinen einladenden Worten, dass so viele einheimische Musiker dieses Kirchenkonzert mit gestalteten. Die Besucher in der voll besetzten Kirche dankten den Mitwirkenden mit anhaltendem Applaus, die gesammelten Spenden kommen der Tafel Füssen zugute.

Von: Veronika Vötterle



Schloßbergmusig Hopferau. — Foto: Katharina Dischler



Mitwirkende beim Kirchenkonzert. — Foto: Hildegard Müller

Osteopathie
Theresa Riedle
Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32, 87494 Rückholz
T: 08369-9106148
www.osteopathie-riedle.de

Die Trauchgauer Theatergruppe bringt das Stück
„Das Loch in der Wand"
zur Aufführung
Spieltermine sind am
26. / 28. / 30. Dez. 2025 und am
2. / 4. Jan. 2026 jeweils ab 20.00 Uhr
sowie am 6. Jan. 2026 ab 14.00 Uhr
im Landgasthaus „Herz" in Trauchgau.
Kartenvorverkauf bei Rosi Vollmair von
9 – 12 Uhr u. v. 19 – 20 Uhr, T. 08368 / 310

Anzeigen informieren.

Dopfer DKT Kanal Technik
✓ Beratung
✓ Planung
✓ Bauüberwachung
✓ Spezielle Dienstleistungen:
▪ Bestandserfassung
▪ Zustands- u. Funktionsprüfung
▪ Starkregenvorsorge u.v.m.



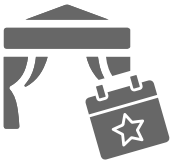
DKT GmbH & Co. KG
Zur Grotte 16
87637 Seeg
Tel.: 08364 – 984365
info@dkt-allgaeu.de
www.dkt-allgaeu.de

Greis
da möcht' ich mit!
Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Telefon (0 83 61) 444
info@greis-reisen.de · www.greis-reisen.de

REISEVORSCHAU 2026

04.-08.03. / 5 Tg.	**Erholung pur in Bad Kissingen,** 4* Hotel
22.-26.03. / 5 Tg.	**ROM – immer eine Reise wert**
07.-16.04. / 10 Tg.	**Montegrotto,** Hotel Marco Polo
07.-11.04. / 5 Tg.	**Toskana – Kamelienblüte**
12.-16.04. / 5 Tg.	**Frühling am Gardasee,** 4* Hotel
10.-14.05. / 5 Tg.	**Blumenriviera an der Pietra Ligure**
14.-17.05. / 4 Tg.	**Sašo Avsenik und seine Oberkrainer**
17.-21.05. / 5 Tg.	**Radreise vom Reschensee – Gardasee**
07.-14.06. / 8 Tg.	**Korsika – die fünf Naturwunder**

(Ausführliche Beschreibung unter www.greis-reisen.de)



15. Dezember 2025 bis
15. Februar 2026

SEEG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MONTAGS BIS DONNERSTAGS

13.00 bis 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER FREITAGS – BIS 31.12.2025

10.00 bis 13.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

Ausnahmen: 24./25./26./31.12.2025 + 01.01.2026 geschlossen

AB 02.01.2026 – MONTAGS BIS FREITAGS

13.00 bis 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025
13.30 Uhr **Generalprobe: Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar „Alles neu macht der Mai"**
TP: Gemeindesaal Rathaus Seeg, Hauptstr. 39, Seeg

SAMSTAG, 27. DEZEMBER 2025
20.00 Uhr **Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar**
Der Trachten- und Heimatverein D'Lobachtaler Seeg lädt wieder zum lustigen Theaterstück „Alles neu macht der Mai" auf ihrer Bauerntheaterbühne ein.
Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 10.12. in der Tourist-Information Seeg Tel. 08364/62838-4700
TP: Gemeindesaal Rathaus Seeg, Hauptstr. 39, Seeg

SONNTAG, 28. DEZEMBER 2025
15.00 Uhr **Weihnachtskonzert des Männerchors Seeg**
Besinnliche und beschwingte Musikstücke und Lieder zur Winter- und Weihnachtszeit. Mitwirkende: Männerchor Seeg, Kinderchor Seeg, Gruppe Cantanti, Familienmusik Paulsteiner und Seeger Saitenmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten.
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg
20.00 Uhr **Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar**
(siehe Samstag, 27. Dezember 2025)

FREITAG, 2. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar**
(siehe Samstag, 27. Dezember 2025)

SAMSTAG, 3. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar**
(siehe Samstag, 27. Dezember 2025)

MONTAG, 5. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Bauerntheater mit den D'Lobachtaler Theatrar**
(siehe Samstag, 27. Dezember 2025)

MITTWOCH, 7. JANUAR 2026
15.30 Uhr **Kamishibai-Erzähltheater**
Das Team der Bücherei Seeg lädt ein zum Kamishibai-Theater (japanisches Erzähltheater) „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad" geeignet für 3- bis 7-jährige Kinder.
Ohne Anmeldung, kostenlos!
TP: Bücherei Seeg, Kirchplatz 1, Seeg

SONNTAG, 11. JANUAR 2026
17.00 Uhr **Konzert mit dem Nördlinger Bachtrompeten Ensemble**
Festliches und virtuoses Konzert zum Neuen Jahr mit einem erlesenen Programm eingerichtet für drei Trompeten und Orgel. Eintritt frei
TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026
19.30 Uhr **Blumenfreunde: Bunter Abend mit Frau Nieberle**
Die Blumenfreunde laden herzlich ein zu einem Bunten Abend mit Frau Marlene Nieberle im Vereinslokal Platzhirsch
TP: Panoramazimmer, Hauptstr. 39, Seeg

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
13.30 Uhr **Faschingskränzle vom Frauenbund**
Das heurige Motto: Geisterreigen im Zauberwald
Geister, Hexen, Elfen, Feen gibt es heut in Seeg zu sehn!
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026
15.30 Uhr **Kamishibai-Erzähltheater**
(siehe Mittwoch, 7. Januar 2026)

FREITAG, 13. FEBRUAR 2026
14.30 Uhr **Pfarrkinderfasching**
Für Stimmung sorgen „Steffis Remmi-Demmi-Animation" mit vielen lustigen Mitmachspielen sowie Moni's Tanztraum, die mit schwungvollen Tanzeinlagen für echte Faschingsatmosphäre sorgt.
Neu in diesem Jahr: Der Pfarrkinderfasching ist für Kinder bis einschließlich der 4. Klasse gedacht - und der Eintritt ist nur in Begleitung der Eltern möglich. Der Eintritt ist wie immer frei, doch der Elternbeirat des KiGa St. Ulrich, der das Fest organisiert, freut sich über Spenden zur Unterstürzung zukünftiger Projekte. Für das leiblilche Wohl ist mit einer kleinen Bewirtung gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich das Team vom Elternbeirat des Kindergartens St. Ulrich.
TP: Gemeindesaal Rathaus Seeg, Hauptstr. 39, Seeg

Ihr zuverlässiger Partner für



● Franke
Kaffeemaschinentechnik
Verkauf und Kundendienst

● winterhalter
Spülmaschinentechnik

LOCHBRUNNER Gmbh

Hammerschmiede 12 · 87616 Wald · ☎ 0 83 02 / 6 33

WALD

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER DONNERSTAGS – AB 08.01.2026

14.00 Uhr **Führung Waldbrand Destillerie**
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

IMMER FREITAGS

10.00 und 14.00 Uhr **Führung Waldbrand Destillerie**
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG, 16. DEZEMBER 2025
15.00 Uhr **Kaffeeklatsch für Alle am Walder Dorfladen**
Fotoausstellung der Schulen Wald und Wimberg
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

FREITAG, 19. DEZEMBER 2025
17.00 Uhr **Waldglühn am Walder Dorfladen**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

FREITAG, 2. JANUAR 2026
11.00 Uhr **Seniorenmittagstisch**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

SAMSTAG, 3. JANUAR 2026
Neujahrsanblasen der Musikkapelle Wald
Gemeindegebiet, Wald

DIENSTAG, 6. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Jahresversammlung Trachtenverein Wald**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

MITTWOCH, 7. JANUAR 2026
14.00 Uhr **Führung durch die Waldbrand Destillerie**
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24

MITTWOCH, 14. JANUAR 2026
08.30 Uhr **Dorffrühstück für Alle**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

DIENSTAG, 20. JANUAR 2026
15.00 Uhr **Kaffeeklatsch für Alle am Walder Dorfladen**
Fotoausstellung der Schulen Wald und Wimberg
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

FREITAG, 23. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Jahresversammlung Schützenverein Wald**
Schützenheim Wald, Hammerschmiede 2, Wald

SONNTAG, 25. JANUAR 2026
14.00 Uhr **Bunter Nachmittag des Trachtenvereins D' Stoiwändlar Wald**
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

FREITAG, 30. JANUAR 2026
ganztägig **Hallenfussballturnierwochenende Wald**
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald
20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung Musikkapelle Wald**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

SAMSTAG, 31. JANUAR 2026
Hallenfussballturnierwochenende Wald
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026
Hallenfussballturnierwochenende Wald
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

FREITAG, 6. FEBRUAR 2026
11.00 Uhr **Seniorenmittagstisch**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
19.30 Uhr **Sportlerball**
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

DIENSTAG, 10. FEBRUAR 2026
15.00 Uhr **Kaffeeklatsch für Alle am Walder Dorfladen**
Fotoausstellung der Schulen Wald und Wimberg
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026
08.30 Uhr **Dorffrühstück für Alle**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald
19.00 Uhr **Wuchedeilarball**
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2026
14.00 Uhr **Halligalli nach dem Umzug**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

EISENBERG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

MONTAG BIS SAMSTAG – BIS HL. 3 KÖNIG

Montag-Freitag 9.30-12 Uhr **Krippenausstellung**
14-18 Uhr **bei Glühwein und Laibla**
Samstag 9.30-12 Uhr
Holzschnitzerei Beuße, Eisenberg, Dolderstr. 2

IMMER MITTWOCHS – BIS 31.12.2025

10.00 Uhr **Seniorengymnastik**
Bewegung mit viel Spaß und Freude,
Anmeldung nicht erforderlich
Dorfgemeinschaftshaus, Burgweg 1, Eisenberg-Zell

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025
16.30 Uhr **Romantische Fackelwanderung**
anschließend Glühwein-Stadel am Hotel Gockelwirt
Mindestteilnehmer: 5 Pers.
Pro Teilnehmer 40 € (Kinder zahlen die Hälfte)
Anmeldung 2 Tage vorher Gockelwirt 08364/830
oder Chris-Touren 01522/4476957
Pröbstener Str. 23, Eisenberg

FREITAG, 26. DEZEMBER 2025
14.00 bis 17.00 Uhr **Burgenmuseum**
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Zell, Dorfstraße 12, Eisenberg/Zell

SONNTAG, 28. DEZEMBER 2025
14.00 bis 17.00 Uhr **Burgenmuseum**
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Zell, Dorfstraße 12, Eisenberg/Zell

SONNTAG, 4. JANUAR 2026
14.00 bis 17.00 Uhr **Burgenmuseum**
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Zell, Dorfstraße 12, Eisenberg/Zell

DIENSTAG, 6. JANUAR 2026
14.00 bis 17.00 Uhr **Burgenmuseum**
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Zell, Dorfstraße 12, Eisenberg/Zell

FREITAGS, 9. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Kistenkramer**
Die Eisenberger Kistenkramer bieten ein gemischtes, heiteres Programm zum Lachen u. Schmunzeln mit Balletteinlagen, lustige Sketche sowie imposante Playback Show. Kartenvorverkauf 6.12. und 13.12. von 10–12 Uhr in der Schulturnhalle von Freyberg Schule, Kirchplatz 16, Eisenberg

SAMSTAG, 10. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Kistenkramer**
(siehe Freitag, 9. Januar 2026)
SONNTAG, 11. JANUAR 2026
11.30 Uhr **Neujahrsempfang**
Zum Neujahrsempfang nach der Spätmesse in Zell lädt die Gemeinde alle herzlich ein.
Dorfgemeinschaftshaus Zell, Burgweg 1, Eisenberg
20.00 Uhr **Kistenkramer**
(siehe Freitag, 9. Januar 2026)
MONTAG, 12. JANUAR 2026
19.30 Uhr **„mir danzed zemed" Kreistänze für Jedermann**
Tanzleiterin Ruth Wildemann lädt zum gemeinsamen Tanzkreis ein. Bitte weitersagen und bequeme Schuhe und Getränke mitbringen.
Der Eintritt ist frei (Spenden willkommen)
Dorfgemeinschaftshaus Zell, Burgweg 1, Eisenberg
FREITAG, 16. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Kistenkramer**
(siehe Freitag, 9. Januar 2026)
SAMSTAG, 17. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Kistenkramer**
(siehe Freitag, 9. Januar 2026)
SONNTAG, 18. JANUAR 2026
13.30 Uhr **Kistenkramer**
(siehe Freitag, 9. Januar 2026)
MONTAG, 9. FEBRUAR 2026
19.30 Uhr **„mir danzed zemed" Kreistänze für Jedermann**
(siehe Montag, 12. Januar 2026)

HOPFERAU

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SAMSTAG, 3. JANUAR 2026
Neujahrsanblasen des Musikverein Hopferau
Hopferau Ortsgebiet und Weiler
SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026
13.00 Uhr **Pfarrfasching**
Buntes, heiteres Programm für Jung und Alt im Saal des Gasthof Hirsch
Hautpstraße 37, Hopferau
SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026
12.59 Uhr **Kinderfasching**
Buntes Rahmenprogram
Auenhalle Hopferau, Hautpstraße 6, Hopferau
DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2026
18.00 Uhr **80er-90er Party**
Partymusik mit DJ – kein Einlass unter 16 Jahren – Ausweiskontrolle
Auenhalle Hopferau, Hautpstraße 6, Hopferau

LENGENWANG

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SAMSTAG, 27. DEZEMBER 2025
17.00 Uhr **Waldweihnacht**
Waldweihnacht Beginn am Pfarrheim
Veranstalter Pfarrgemeinde und IG Tourismus
Pfarrheim Lengenwang, Bahnhofstr. 2, Lengenwang

MITTWOCH, 31. DEZEMBER 2025
21.30 Uhr **Silvesterparty**
Aufgrund der positiven Resonanz in der Bevölkerung wird am 31.12.2025 am Feuerwehrhaus Lengenwang auch das Jahr 2026 mit einem professionellen Feuerwerk der Fa. AFW begrüßt. Für dieses geplante Feuerwerk darf gerne im Vorfeld wieder fleißig gespendet werden (Details werden noch bekannt gegeben). Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher, mit denen wir die Korken knallen lassen können!
Feuerwehrhaus Lengenwang, Hauptstr. 21
SAMSTAG, 31. JANUAR 2026
20.00 Uhr **Damenkränzle**
Traditionelles Damenkränzle im Schützenheim
Schützenhaus Lengenwang, Schützenstraße 28
SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
20.00 Uhr **Schützenball**
Schützenball es spielt das Allgäu Quintett
Schützenhaus Lengenwang, Schützenstraße 28

RÜCKHOLZ

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 4. JANUAR 2026
Sternsinger
Die Sternsinger kommen Sonntag, den 4. Januar im Rückholzer Ort und am Montag, den 5. Januar in den umliegenden Weilern.
Rückholz, Rückholz, Seeger Str. 16, Rückholz
MONTAG, 5. JANUAR 2026
Sternsinger
(siehe Sonntag, 4. Januar 2026)
FREITAG, 9. JANUAR 2026
14.00 Uhr **Christbaumeinsammeln Trachtenverein**
Der Trachtenverein sammelt ein.
MONTAG, 12. JANUAR 2026
19.30 Uhr **JHV Musikkapelle Rückholz**
Gemeindesaal, Rückholz, Rückholz
DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026
19.30 Uhr **JHV Feuerwehr Rückholz**
Gemeindesaal Rückholz, Rückholz
FREITAG, 30. JANUAR 2026
14.00 Uhr **Faschingskränzle**
Die Blumenfreunde laden ein.
Gemeindesaal Rückholz, Seeger Str. 16, Rückholz
SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026
14.00 Uhr **Kartenvorverkauf für Bockbierabend**
Karten Vorverkauf mit Kaffee und Kuchen.
Gemeindesaal Rückholz, Seeger Str. 16, Rückholz
SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
20.00 Uhr **Trachten- und Bauernball**
Faschingsball des Trachtenverein Rückholz.
Gemeindesaal, Rückholz, Seeger Str. 16, Rückholz

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt vom 14. Februar 2026
ist Mittwoch, 28. Januar 2026, 12 Uhr.

UNTERNEHMER WERTE
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
frohe Weihnachten!

www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Innovapark 21 | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021

KBS Kamin- und Bausanierung GmbH

Wir suchen Verstärkung für unser Team !

Ofenbauer (m/w/d)

Du hast:
- min. 2 Jahre Berufserfahrung
- Führerschein B und BE
- Erfahrung im Schornsteinbau bzw. Bereitschaft dazuzulernen



Wir bieten:
- ab 22,- € pro Stunde brutto
- Flexible Urlaubsplanung
- Buisnessbike
- digitale Zeiterfassung
- hochwertige Maschinen
- modernes Lager
- Top ausgestattete Fahrzeug





K – KACHELOFEN, KAMINOFEN , KAMINBAU
B – BAUSANIERUNG, BADSANIERUNG, FLIESEN
S – SCHORNSTEINBAU, SCHORNSTEINSANIERUNG

Tiroler Straße 80, 87459 Pfronten
Tel. +49 8363 922 73
info@kbs-kaminsanierung.de www.kbs-kaminsanierung.de

Der Spezialist für
WERBEMITTEL & TEXTILIEN !

TEXTILDRUCK GDS WERBEMITTEL

TEXTIL & DRUCK
für die Firma
oder den Verein
aus einer Hand !



Kemptener Straße 6A - 87657 Görisried
Telefon 0 83 02 / 92 23 28 - info@gds-werbemittel.de
www.gds-werbemittel.de



Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Augsburger Strasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de